

Himmelmann

Liste der Amphibien und Reptilien Europas

von

Robert Mertens und Lorenz Müller.

Sonderabdruck aus: **Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft**
Bd. **41**, Lieferung **1**.



FRANKFURT A. M.
IM SELBSTVERLAGE DER SENCKENBERGISCHEN NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT
20. APRIL 1928.

Liste der Amphibien und Reptilien Europas

von

Robert Mertens und Lorenz Müller.

Die vor nunmehr 15 Jahren erschienene 2. Auflage von EGID SCHREIBER'S „Herpetologia europaea“ dürfte wohl noch auf Jahre hinaus Allen, die sich mit der herpetologischen Durchforschung unseres Erdteils befassen, als Grundlage dienen, obwohl sie manchen Anforderungen, die der moderne, systematisch und zoogeographisch arbeitende Herpetologe an ein derartiges Werk stellen muß, nicht mehr genügen kann. Die Mängel, die ihr anhaften, erklären sich zum größten Teil aus dem Umstand, daß SCHREIBER in dem kleinen Görz fern von allen größeren Sammlungen und Bibliotheken lebte, deren Fehlen er selbst schwer empfand; und durch sein hohes Alter war er daran gehindert diesen Mangel durch Studienreisen auszugleichen. So kam es, daß er trotz seiner reichen Erfahrungen und seiner relativ großen eigenen Sammlungen nicht mit genügender Schärfe herausarbeiten konnte, wie die zahlreichen Formen, die er in seinem Werke aufführt, systematisch zu bewerten sind; denn alle diese Formen bezeichnet er gleichmäßig als „Varietäten“, und der Begriff der Subspecies (geographische Rasse) kommt in der Herpetologia europaea überhaupt nicht vor. Außerdem stimmen die SCHREIBER'schen wissenschaftlichen Namen fast durchweg mit denen überein, die BOULENGER in seinen Katalogen benutzt hat und die vielfach im Widerspruch mit den Nomenklaturregeln stehen.

Diesen Mängeln soll nun die vorliegende Arbeit abhelfen. Sie ist als Ergänzung, nicht als Kritik, des Werkes EGID SCHREIBER'S gedacht, mit dem der eine der beiden Verfasser fast ein Menschenalter lang befreundet war. Zugleich soll sie aber auch eine Vorarbeit zu einem Nomenklator sein, den sie für die Amphibien und Reptilien Europas mit Einschluß der in den Nachbargebieten vorkommenden Formen vorbereiten.

Unsere wichtigste, freilich auch schwierigste Aufgabe war es nun in der vorliegenden Arbeit bei den einzelnen Arten nur solche Formen aufzuführen, die als geographische Rassen (Subspecies) gelten können und von der modernen Nomenklatur ternär bezeichnet werden müssen (vgl. weiter unten). Die Kenntnis dieser geographischen Formen der europäischen Amphibien und Reptilien ist seit dem Erscheinen der 2. Auflage der Herpetologia europaea ja nicht besonders stark gefördert worden; immerhin sind von den 250 Formen, die wir in unserer Arbeit anführen, über 50 bei SCHREIBER nicht erwähnt.

Individuelle Aberrationen, dann reine Standortformen — wie die *lessonae*- oder *meridionalis*-Form der *Rana esculenta* — sowie endlich Mutationen — wie die rotrückige (*erythronotus*-)Form der *Lacerta agilis*, die gestreifte (*aurolineatus*-)Form der *Natrix viperina* usw. — sind dagegen in unsere Liste nicht aufgenommen worden. Obwohl derartige Formen, namentlich die zuletzt genannte Kategorie, für die Fragen der Rassenbildung und wohl auch für deszendenztheoretische Probleme von Bedeutung sein mögen, sind wir im Gegensatz zu der Auf-

fassung O. WETTSTEIN'S (in: KAMMERER, Der Artenwandel auf Inseln, S. 297; 1926) unterschieden gegen ihre nomenklatorische Benennung. Wir haben es uns bei der Abfassung dieser Arbeit zwar zum Prinzip gemacht langatmige Erklärungen tunlichst zu vermeiden, möchten aber wegen der prinzipiellen Bedeutung dieser Frage und angesichts der Ungewißheit, die gerade bei den europäischen Herpetologen bezüglich der Nomenklaturfragen herrscht, eine Ausnahme machen und unseren Standpunkt eingehender begründen.

Unserer Ansicht nach ist die Nomenklatur lediglich ein Verständigungsmittel, dessen sich die Zoologen im internationalen Verkehr miteinander bedienen, nicht aber eine im Telegrammstil gehaltenen Zusammenfassung unserer gesamten systematischen und phyletischen Erkenntnisse. Um ihren Zweck zu erreichen, muß sie daher möglichst einfach und möglichst stabil sein. Sie muß also einerseits — durch Anwendung der ternären Namen — die wichtigeren phyletischen Zusammenhänge der einzelnen Formen klar erkennen lassen, andererseits sich aber davor hüten allzusehr ins Detail zu gehen und es vor allem vermeiden sich mit Dingen zu befassen, die noch ganz auf dem Gebiet der individuellen Bewertung liegen, ihre Stabilität also schon von vornherein gefährden würden. Daß die Mutanten zweifellos zu den individuell bewerteten Formen gehören und wohin ihre nomenklatorische Benennung letzten Endes führen muß, möchten wir gerade an dem von WETTSTEIN angezogenen Fall der *imitans*-Form der *Lacerta melisellensis* (bei WETTSTEIN *Lacerta fiumana*) zeigen.

WERNER beschrieb seine *Lacerta fiumana* var. *imitans* (Mitt. Naturw. Ver. Univ. Wien 6, S. 49; 1908) wie folgt: „Unter den Exemplaren von Sansego befindet sich auch die echte var. *olivacea* RAF., die zwar der *olivacea*-Form der *fiumana* in der einfarbig grünen Oberseite gleicht, aber unterseits im ♂ nicht rot gefärbt ist. Übrigens unterscheiden schon Kopfform und Größe beide *olivacea*-Formen, von der ich nunmehr die eigentlich noch unbenannte der *fiumana* als var. *imitans* bezeichnen will“. Mit diesem Passus befinden wir uns bereits mittendrin in einer nomenklatorischen Verwirrung. *Lacerta olivacea* RAFINESQUE (Caratt. alc. n. Gen. Anim., S. 8; 1810) ist nicht mit Sicherheit deutbar. Es kann damit die zeichnungslose Form der *Lacerta sicula sicula* RAFINESQUE (non BONAPARTE) aber auch die zeichnungslose Form der *Lacerta doderleinii* BETTA (= *sicula* BONAPARTE) gemeint sein. Sicher ist aber, daß es sich bei *Lacerta olivacea* RAFINESQUE um eine sizilianische Form handelt und daß sie sich mithin selbst im günstigsten Falle von der zeichnungslosen Form von Sansego, die WERNER selbst (a. a. O.) als der nördlichen Subspecies *campestris* zugehörig bezeichnet, subspezifisch unterscheidet. Wir müßten also, wenn wir die zeichnungslose *Lacerta sicula campestris* von Sansego nomenklatorisch bezeichnen wollen, bereits einen anderen Namen für sie wählen.

Aber auch bei der *Lacerta melisellensis* ließe sich der Name *imitans* nicht durchgängig verwenden. Wir finden zeichnungslose Formen bei *Lacerta melisellensis lissana* und bei *Lacerta melisellensis fiumana*, außerdem kommt zum mindesten auf Solta (nördlich von Brazza) eine gleichförmig zeichnungslose Rasse der *Lacerta melisellensis* vor. Wenn wir nun diese letztere mit *Lacerta melisellensis imitans* bezeichnen, müssen wir nach den Nomenklaturregeln für die zeichnungslosen Stücke der beiden anderen Rassen je einen neuen Namen wählen. Wir müßten aber überall da, wo gezeichnete und ungezeichnete Formen bei ein und derselben Rasse vorkommen, statt einer ternären, eine quaternäre Bezeichnung einführen, denn eine zeichnungslose *Lacerta sicula sicula* bleibt ebenso eine solche, wie eine zeichnungslose *Lacerta sicula campestris*

eine *campestris* bleibt, und für eine zeichnungslose *Lacerta melisellensis fiumana* und eine zeichnungslose *Lacerta melisellensis lissana* gilt natürlich genau das Gleiche. Wir wären damit bei den „Bandwurmnamen“ angelangt, die nicht nur Herrn WETTSTEIN, sondern auch uns nicht sympathisch sind!

Wenn wir uns nun noch vor Augen halten, daß nicht nur bei *Lacerta sicula* und *Lacerta melisellensis*, sondern auch noch bei einer ganzen Reihe anderer *Lacerta*-Formen zeichnungslose Exemplare vorkommen und daß diese dann konsequenterweise alle benannt werden müßten, „weil jede derartige Varietät die Tendenz in sich tragen kann oder könnte, einmal eine geographische Rasse zu werden“, und wenn wir ferner bedenken, daß es noch eine ganze Reihe analoger Mutanten gibt, die dann ebenfalls Namen bekommen müßten, können wir ermessen, was für eine ungeheuerliche Belastung die Nomenklatur hierdurch erfahren und zu was für einem schwerfälligen, schwer zu handhabenden Instrument sie damit würde. Daß allen Dilettanten, deren höchstes Streben dahin geht „mih“ hinter eine neubeschriebene Form setzen zu können, hierdurch geradezu ein Freibrief für ihre Wirrnisse stiftende Tätigkeit ausgestellt werden würde, soll ebenfalls erwähnt werden; wir möchten hier nur auf die geradezu „fabrikmäßige“ Herstellung neuer Kreuzotterformen durch Herrn TH. REUSS hinweisen.

Immer und immer muß daran erinnert werden, daß unsere zoologischen Abhandlungen nicht nur aus Namen, sondern auch aus Text bestehen und daß es nicht die Aufgabe der Nomenklatur ist den letzteren so gut wie überflüssig zu machen. Man kann im Text solche allgemeinere Erscheinungen, wie es neben manchen anderen die zeichnungslosen Formen der Lacerten sind, mit einem nur im Text anzuwendenden, unverkennbar als solchen gekennzeichneten Terminus technicus bezeichnen und etwa von einer *olivacea*-Form der *Lacerta sicula sicula*, der *Lacerta taurica ionica*, der *Lacerta agilis exigua* usw. oder der *erythronotus*-Form der *Lacerta agilis agilis* sprechen, die Nomenklatur dürfen sie aber auf keinen Fall belasten. Sie dürfen dieses umso weniger, als ja auch die Ansichten über den phyletischen Wert derartiger Mutanten noch durchaus keine gefestigten sind.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, möchten wir ausdrücklich betonen, daß wir überall da, wo eine Form, die sonst auch als Mutante auftritt, als eine geschlossene Population ein größeres oder kleineres Gebiet bewohnt, ihr im Allgemeinen den Rang einer Subspecies zuerkennen, obwohl dies in manchen Fällen zu Schwierigkeiten führt. Wir möchten hier nur auf die gestreifte Form von *Natrix natrix* hinweisen, die in manchen geographisch weit voneinander getrennten Gebieten neben der Nominatform lebt (Ungarn, Rumänien, Süddalmatien, Transkaukasien), in anderen aber nur in der Nominatform oder nur in der gestreiften Form vorzukommen scheint. Ganz ähnlich verhält es sich auch mit der gefleckten und der gestreiften Form von *Elaphe situla*. Die Fauna von Europa ist leider noch nicht bekannt genug und das in unseren Museen aufgespeicherte Material noch lange nicht reich genug, um ein endgültiges Urteil über derartige Formen zu fällen. Das an europäischen Amphibien und Reptilien reiche Material der Münchner Zoologischen Staatssammlung läßt zwar vermuten, daß *Natrix natrix*, *Vipera berus* und *Vipera aspis* in eine größere Anzahl von Subspecies zerfallen als in der vorliegenden Liste erwähnt sind, ist aber doch nicht reich genug, um dieses mit absoluter Sicherheit darzutun. Wir ließen daher manche Frage unbeantwortet in der Ansicht, daß keine Lösung besser ist als eine falsche.

Aber auch eine *Standortsform* ist durchaus nicht immer leicht von einer geographischen Rasse zu unterscheiden. So entstehen beispielsweise Schwierigkeiten bei der Beurteilung von manchen montanen Formen, wie der *tomasinii*-Form der *Lacerta oxycephala* oder der *reiseri*-Form des *Triturus alpestris* oder gar der Rassen des *Euproctus asper*, die WOLTERSTORFF kürzlich beschrieben hat. Auch über diese Fragen kann nur an Hand eines ausreichenden Vergleichsmaterials geurteilt werden. Unsere Arbeit wird also voraussichtlich schon im Laufe der nächsten Jahre einige Ergänzungen oder Korrekturen zu gewärtigen haben. Alle diese Mängel hoffen wir im Laufe der nächsten Zeit durch eine Herausgabe des eingangs erwähnten „Nomenklators“, zum mindesten aber einer zweiten Ausgabe der vorliegenden Arbeit wenigstens teilweise beiseitigen zu können.

Auch einige nomenklatorische Berichtigungen, die sich vielleicht noch, hoffentlich durch Mitarbeit von anderen Fachgenossen, ergeben werden, könnten dann noch Berücksichtigung finden. Die Revision der *Nomenklatur* bot ja zwar geringere Schwierigkeiten als die rein systematischen Fragen, erforderte aber doch eine sehr erhebliche Arbeit. Die herpetologische Nomenklatur bedarf nämlich — im Gegensatz zu der ornithologischen und mammologischen, besonders aber zu der ersteren — teilweise einer noch sehr gründlichen Revision unter Berücksichtigung der Internationalen Nomenklaturregeln. Nur die amerikanischen Herpetologen haben die Namen der Amphibien und Reptilien Nordamerikas und einiger anderer Gebiete in einer vorbildlichen Weise revidiert, mit dem Erfolge, daß sie jetzt — vor allem für die nordamerikanischen Formen — im Besitz einer so gut wie stabilen Nomenklatur sind. Von den europäischen Herpetologen bringen aber leider die meisten rein nomenklatorischen Fragen viel zu wenig Interesse und Verständnis entgegen, indem sie den Wert und die Bedeutung der Internationalen Regeln nicht richtig einschätzen. Infolgedessen müssen heute ziemlich viel Namen der europäischen Amphibien und Reptilien geändert werden, wie schon ein flüchtiger Blick in unsere Arbeit beweist. Ausdrücklich möchten wir aber bemerken, daß wir nur deswegen manchen bisher gebräuchlichen Namen durch einen anderen — den Nomenklaturregeln gehorchend — schweren Herzens ersetzt haben, weil wir eben durchaus der Ansicht sind, daß nur durch eine *rücksichtslose* Anwendung der Nomenklaturregeln dauernd stabile, einheitliche Namen auch für unsere europäischen Amphibien und Reptilien erzielt werden können. Aus diesem Grunde und auch um manche eingebürgerte Namen zu erhalten sind wir aber auch nicht über die Forderungen der Nomenklaturregeln hinausgegangen und haben auf die Seitenpriorität verzichtet, obwohl wir prinzipiell der Ansicht sind, daß ihre strenge Beachtung das Richtigere wäre. Es müssen aber die Nomenklaturregeln, so wie sie nun einmal festgelegt sind, befolgt werden. Jedes Abweichen und jede Eigenmächtigkeit verhindern, daß sie ihren Zweck — die Stabilisierung der zoologischen Nomenklatur — erfüllen. Den Wert der Nomenklaturregeln werden auch die Fachgenossen, die heute den Namenänderungen noch völlig fremd gegenüberstehen, doch einmal einsehen!

Als Vorbild zu unserer Arbeit diene „A Check List of North American Amphibians and Reptiles“ von LEONHARD STEJNEGER und THOMAS BARBOUR (2. Aufl., Cambridge Mass. 1923). Im Allgemeinen stimmt mit diesem zuverlässigen Werk der Plan unserer Arbeit überein. Die höheren Gruppen und Gattungen sind in systematischer Reihenfolge angeordnet, die Arten in alphabetischer. Auch die einzelnen Unterarten sind bei den betreffenden Species alphabetisch

angeführt; an erster Stelle ist jedoch stets die Nominatform genannt. Von der Wiedergabe der gesamten Synonymie ist in dieser Arbeit zunächst noch abgesehen worden; nur ganz wenige Literaturzitate haben wir angeführt. So vor allem das Zitat der Originalbeschreibung, dann das Zitat aus der 2. Auflage von SCHREIBER's „Herpetologia europaea“, einem Werk, das trotz der eingangs erwähnten Mängel sicher noch auf Jahre hinaus die grundlegendste Arbeit über die Herpetofauna Europas bleiben wird; schließlich haben wir bei den einzelnen Formen noch den Autor zitiert, der — soweit wir darüber unterrichtet sind — zum ersten Mal die von uns jetzt vorgeschlagenen Namen in der gleichen Kombination angewandt hat. Bei der systematisch besonders schwierigen Familie der Lacertiden haben wir auch die entsprechenden Zitate aus dem sehr gründlichen Werk von BOULENGER „Monograph of the Lacertidae“ (1—2, London 1920/21) aufgenommen, ohne indessen mit der systematischen Bewertung der weitaus meisten Formen mit diesem Autor übereinzustimmen. Alle diese wenigen Literaturzitate sind in chronologischer Folge geordnet; doch steht das Zitat der Originalbeschreibung stets an erster Stelle.

Anschließend an diese Zitate haben wir die „Terra typica“ genannt. Gerade dem typischen Fundort haben wir eine besondere Beachtung geschenkt, weil seiner genauen Feststellung in der Herpetologie auch heute noch vielfach nicht die so überaus notwendige Sorgfalt gewidmet wird. Stets haben wir nur einen Fundort als Terra typica bezeichnet; mußte die Terra typica von uns nachträglich fixiert werden — wenn etwa vom Autor ursprünglich gar kein Fundort oder aber mehrere Fundstellen angegeben waren —, so haben wir einen Vermerk „restr.“ gemacht. An den typischen Fundort schließt sich noch eine knapp gehaltene Angabe der allgemeinen Verbreitung der betreffenden Form an.

Ein wesentlicher Unterschied gegenüber der „Check List“ von STEJNEGER und BARBOUR besteht darin, daß wir jede von uns vorgenommene nomenklatorische Änderung ganz kurz begründet haben. Auch sonst haben wir bei verschiedenen Formen, über die noch keine Klarheit herrscht, kurze Bemerkungen gemacht.

Endlich erscheint es uns noch wichtig an dieser Stelle ganz kurz die Umgrenzung Europas, wie wir sie der vorliegenden Arbeit zu Grunde gelegt haben, zu erläutern, da ja in dieser Frage bisher keine volle Übereinstimmung — nicht einmal unter den Geographen — erzielt worden ist. Über die Abgrenzung nach Westen und Süden hin herrscht ja Klarheit; anders im Südosten und Osten. Von den Inseln des Ägäischen Meeres stellen wir Kreta, Karpathos, die Cycladen, die westlichste Sporadeninsel Nicaria und die nördlichen Sporaden zu Europa. Die weitere Grenze bilden das Marmara- und das Schwarze Meer; von der Nordküste des Schwarzen Meeres verläuft sodann die Grenze über die Straße von Kertsch zum Kubandelta. Von da ab ist die Abgrenzung gegen den Kaukasus im Westen durch den Verlauf des Flusses Kuban, im Osten durch den Fluß Terek — wenigstens einigermaßen — gekennzeichnet. Weiter zieht sich unsere Grenze von der Terekmündung längs der Nordwestküste des Kaspischen Meeres bis zur Mündung des Uralflusses; der Uralfluß und sich daran anschließend das Uralgebirge grenzen endlich Europa im Osten von Asien ab.

In dem so als Europa umgrenzten Gebiete bedarf übrigens das Vorkommen mehrerer vorderasiatischer und nordafrikanischer Reptilien noch einer nachträglichen Bestätigung bzw. Nachprüfung. Es handelt sich in erster Linie bei vorderasiatischen Formen um *Blanus strauchi* und *Contia modesta*, die beide angeblich bei Konstantinopel gefunden worden sind; weil das

durchaus nicht unwahrscheinlich ist, haben wir sie in unsere Arbeit aufgenommen. Das gleiche gilt auch für *Tarbophis fallax iberus*, eine kaukasische Schlange, deren Vorkommen im Gebiete der unteren Kuban nach NIKOLSKY noch einer Nachprüfung bedarf, und von der gleichfalls kaukasischen *Lacerta derjugini*, die angeblich auch in der Krim vorkommen soll. Nicht berücksichtigt haben wir dagegen von Reptilien nordafrikanischer Herkunft den angeblich auf der Cyc-laden-Insel Syros gefundenen *Stenodactylus sthenodactylus* — offenbar eine Verwechslung mit *Gymnodactylus kotschy* — und die rein nordwestafrikanische *Lacerta perspicillata*, eine Eidechse, von der durch irgend eine völlig unverständliche Verwechslung ein paar Belegstücke von den Balearen vor einiger Zeit in unsere Hände gelangt sind; an der Richtigkeit dieser Fundortangabe wären bei uns niemals Zweifel aufgekommen, wenn wir von Ciudadela auf Menorka, der angeblichen Fundstätte der *Lacerta perspicillata* auf den Balearen, später nicht ausschließlich *Lacerta lillfordi balearica* — und nicht eine einzige *Lacerta perspicillata!* — erhalten hätten. So mußte also auch *Lacerta perspicillata* wieder aus der Liste der europäischen Reptilien gestrichen werden. — Auf den Azoren, die politisch noch zu Europa gehören, gab es offenbar ursprünglich keine Amphibien und keine Landreptilien; im vorigen Jahrhundert sind aber nach dieser ozeanischen Inselgruppe *Rana ridibunda perezii* und *Lacerta dugesii* eingeführt worden.

Zum Schlusse haben wir noch die Pflicht einigen Fachkollegen für ihre Hülfe, namentlich in einigen Literaturfragen, unseren besten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen: es sind das die Herren Prof. Dr. E. LÖNNBERG in Stockholm, Prof. Dr. A. F. DE SEABRA in Coimbra, Dr. R. DESPAX in Rennes, Dr. E. AHL in Berlin, Dr. O. v. WETTSTEIN in Wien, Dr. ST. J. BOLKAY in Sarajevo, L. A. LANTZ in Manchester, Dr. L. STEJNEGER in Washington und Prof. Dr. O. DE BEAUX in Genua.

Übersicht.

	Seite
Amphibia	9
Caudata	9
Proteidae	9
Salamandridae	9
Plethodontidae	15
Salientia	15
Discoglossidae	15
Pelobatidae	17
Bufonidae	18
Hylidae	19
Ranidae	19
Reptilia	21
Testudinata	21
Testudinidae	21
Cheloniidae	23
Dermochelidae	23
Sauria	23
Gekkonidae	23
Chamaeleontidae	25
Agamidae	25
Anguidae	26
Amphisbaenidae	27
Lacertidae	27
Scincidae	43

Serpentes	45
Typhlopidae	45
Boidae	45
Colubridae	46
Viperidae	51
Crotalidae	53
Index	53

Amphibia

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 194; 1758.

Caudata

OPPEL, Ordn. Rept., S. 72; 1811.

Proteidae

Proteus

LAURENTI, Syn. Rept., S. 35; 1768.

Typus: *anguinus*

Proteus anguinus LAURENTI

1768 *Proteus anguinus* LAURENTI, Syn. Rept., S. 37.

1912 *Proteus anguinus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 13, fig. 2.

Terra typica: „in lacu Tschirnicensi, Carnioliae“ = See Zirknitz, Krain.

Verbreitung: Unterirdische Gewässer der adriatischen Küstenländer Jugoslaviens (von Krain bis Hercegovina) und Istriens.

Salamandridae

Pleurodeles

MICHAELLES, Isis 23, S. 195; 1830.

Typus: *waltl*.

Pleurodeles waltl MICHAELLES

1830 *Pleurodeles Waltl* MICHAELLES, Isis 23, S. 195, Taf. 2.

1912 *Triton Waltli* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 42, fig. 5.

Terra typica: Chiclana, bei Cadiz, Südspanien.

Verbreitung: Iberische Halbinsel mit Ausnahme der nördlichen und östlichen Teile, Marokko; auch südlich der Sahara bei Diéké, Französisch-Guinea.

Euproctus

GENÉ, Mem. Acc. Torino (2), 1, S. 281; 1838.

Typus: *rusconii* = *platycephalus*.

Euproctus asper asper (DUGÈS)

1852 *Hemitriton asper* DUGÈS, Ann. Sci. Nat. (3), 17, S. 266.

1912 *Triton asper* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 48, fig. 6.

1925 *Euproctus asper* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg, 4, S. 61.

Terra typica: Eaux Bonnes, Pyrenäen.

Verbreitung: Pyrenäen.

Der Freundlichkeit des Herrn Dr. R. DESPAX in Rennes verdanken wir eine wortgetreue Abschrift der angeblichen „Beschreibung“ des *Triton glacialis* PHILIPPE (vgl. BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 49, S. 240, 1883 und SCHREIBER a. a. O. S. 48 und 53), aus der aber hervorgeht, daß es sich bei *Triton glacialis* um ein nomen nudum handelt. — Ob die in jüngster Zeit von WOLTERSTORFF (Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 61—76, Taf. 1; 1925), beschriebenen Formen dieses Molches als Subspecies im modernen Sinne aufzufassen sind oder ob es sich nur um Standortformen (wie es auch offenbar bei der „*rugosa*“-Form der Fall ist) handelt, muß späteren Untersuchungen vorbehalten bleiben. Nur die aus dem Bergbach Castelmouly stammenden Tiere betrachten wir schon jetzt als eine gute Lokalrasse.

Euproctus asper castelmouliensis WOLTERSTORFF

- 1925 *Euproctus asper* f. *castelmouliensis* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 66, Taf. 1, fig. 1—6, 9, 10.
 Terra typica: Torrent de Castelmouly, bei Bagnères de Bigorre, Pyrenäen.
 Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Euproctus montanus (SAVI)

- 1838 *Megapterna montana* SAVI, Nuov. Giorn. Lett. Tosc. 37, S. 211.
 1878 *E.[uproctus] montanus* GIGLIOLI, Nature 19, S. 97.
 1912 *Triton montanus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 53, fig. 7.
 Terra typica: Gebirge Korsikas.
 Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Euproctus platycephalus (GRAVENHORST)

- 1829 *Molge platycephala* part. GRAVENHORST, Delic. Mus. Zool. Vratisl., S. 84.
 1839 *Euproctus platycephalus* part. BONAPARTE, Faun. Ital. 2, fasc. 26.
 1912 *Triton Rusconii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 58, fig. 8.

Terra typica (restr.): Sardinien.
 Verbreitung: Gebirge Sardiniens.

Molge platycephala GRAVENHORST ist auf die sardische und die korsische *Euproctus*-Form begründet; da aber von den (angeblich aus Österreich stammenden!) Originalexemplaren GRAVENHORST's die beiden adulten zu der sardischen und nur ein junges zu der korsischen Form gehören, schlagen wir vor den GRAVENHORST'schen Namen für die sardische, bisher als *Euproctus rusconii* bezeichnete Form zu erhalten.

Triturus

RAFINESQUE, Analyse de la Nature S. 78; 1815.
 Typus: *cristatus*.

Triturus alpestris alpestris (LAURENTI)

- 1768 *Triton alpestris* LAURENTI, Syn. Rept. S. 38, Taf. 2, fig. 4.
 1912 *Triton alpestris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 94, fig. 16.
 1923 *Triturus alpestris alpestris* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 213.

Terra typica: „in Etschero monte“ (Norische Alpen, westlich von Mariazell).
 Verbreitung: Mitteleuropa; im Süden bis Zentralspanien (Madrid), Norditalien und Nordgriechenland.

Triturus alpestris reiseri (WERNER)1902 *Molge alpestris* var. *Reiseri* WERNER, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien **52**, S. 7.1912 [*Triton alpestris*] var. *Reiseri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 93.

Terra typica: See Prokosko bei Fojnica, Vranika-Gebirge, Bosnien.

Verbreitung: Hochgebirge Bosniens.

Triturus boscai (LATASTE)1879 *Pelonectes Boscai* LATASTE, Bull. Soc. Zool. France **4**, S. IV.1912 *Triton Boscae* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 62, fig. 9.1918 *Triturus boscai* DUNN, Bull. Mus. Comp. Zool. **62**, S. 451.

Terra typica: Caracollera, Ciudad Real, Spanien.

Verbreitung: Iberische Halbinsel mit Ausnahme der nordöstlichen und östlichen Gebiete.

Triturus cristatus cristatus (LAURENTI)1768 *Triton cristatus* LAURENTI, Syn. Rept. S. 39.1912 *Triton cristatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 110.1918 *Triturus cristatus* part. DUNN, Bull. Mus. Comp. Zool. **62**, S. 453.

Terra typica (restr.): Nürnberg.

Verbreitung: Europa, nördlich der Alpen bis zum 60. Breitengrad (von Mittel- und Ostfrankreich bis Mittelrußland).

LINNÉ's *Lacerta palustris*, die gewöhnlich auf diesen Molch bezogen wird, gehört in die Synonymie von *Triturus vulgaris vulgaris* LINNÉ.*Triturus cristatus carnifex* (LAURENTI)1768 *Triton carnifex* LAURENTI, Syn. Rept. S. 38, Taf. 2, fig. 3.1912 *Triton [cristatus]* var. *carnifex* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 115.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Nieder-Österreich, Alpenländer, nördliches Jugoslawien, Istrien, Apenninische Halbinsel.

Triturus cristatus danubialis (WOLTERSTORFF)1923 *Triton cristatus danubialis* WOLTERSTORFF, Bätter Aquar. Terrar. Kunde **34**, S. 120.1912 *Triton cristatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 110.1923 *Triturus cristatus danubialis* MERTENS, Senckenbergiana **5**, S. 213.

Terra typica (restr.): Budapest.

Verbreitung: Donautiefland von der Wiener Gegend bis zur Walachei; Siebenbürgen.

Triturus cristatus dobrogicus (KIRITZESCU)1903 [*Triton cristatus* var.] *dobrogicus* KIRITZESCU, Bul. Soc. Sci. Bucarest **12**, S. 262.

Terra typica (restr.): Sulina, Donaudelta.

Verbreitung: Dobrudscha.

Triturus cristatus karelinii (STRAUCH)1870 *Triton Karelinii* STRAUCH, Mem. Acad. Petersbourg (7), **16**, Nr. 4, S. 42, Taf. 1, fig. 1.1912 *Triton [cristatus* var.] *carnifex* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 115.

Terra typica: Persische Südküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Balkan, Krim, Kaukasus, Kleinasien bis Nordpersien.

DUNN (Bull. Mus. Comp. Zool. 62, S. 453; 1918), der offenbar zwischen *carnifex* und *karelinii* keinen Unterschied macht, hat an Stelle des STRAUCH'schen Namens *karelinii* den RUSCONI'schen Namen *platycauda* (1821) eingeführt. *Salamandra platycauda* RUSCONI ist jedoch auf italienische Stücke begründet, so daß dieser Name in die Synonymie von *Triturus cristatus carnifex* fallen muß.

Triturus helveticus helveticus (RAZOUOMOWSKY)

1789 *Lacerta Helvetica* RAZOUOMOWSKY, Hist. Nat. Jorat 1, S. 111, Taf. 2, fig. 5.

1912 *Triton palmatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 73, fig. 12.

1918 *Triturus helveticus* DUNN, Bull. Mus. Comp. Zool. 62, S. 452.

Terra typica: Vernens, Waadt, Schweiz.

Verbreitung: Nordspanien, Frankreich, Schweiz, Westdeutschland, Belgien, Holland, England.

Triturus helveticus sequeirai (WOLTERSTORFF)

1905 *Triton palmatus* forma *Sequeirai* WOLTERSTORFF, C. R. 6. Congr. Int. Zool. Bern 1904, S. 259.

1912 *Triton palmatus* var. *Sequeirai* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 78 (Fußnote).

Terra typica: Porto, Portugal.

Verbreitung: Nordportugal.

Triturus italicus (PERACCA)

1898 *Molge italica* PERACCA, Boll. Mus. Zool. Torino 13, Nr. 317, S. 1.

1912 *Triton italicus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 70, fig. 11.

Terra typica: Potenza, Basilicata, Süditalien.

Verbreitung: Mittel- und Süditalien.

Triturus marmoratus marmoratus (LATREILLE)

1800 *Salamandra marmorata* LATREILLE, Hist. Nat. Salam. France, S. 29.

1912 *Triton marmoratus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 102, fig. 17.

1918 *Triturus marmoratus* DUNN, Bull. Mus. Comp. Zool. 62, S. 453.

Terra typica (restr.): Paris.

Verbreitung: Mittel- und Südfrankreich, Spanien, Portugal.

Triturus marmoratus pygmaeus (WOLTERSTORFF)

1905 *T.[riton] marmoratus* forma *pygmaea* WOLTERSTORFF, C. R. 6. Congr. Int. Zool. Bern 1904, S. 260.

Terra typica (restr.): Cadiz, Südspanien.

Verbreitung: Der Süden der Iberischen Halbinsel; genauere Verbreitungsgrenzen unbekannt.

Triturus montandoni (BOULENGER)

1880 *Triton Montandoni* BOULENGER, Bull. Soc. Zool. France 5, S. 157.

1912 *Triton Montandoni* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 66, fig. 10.

1918 *Triturus montandoni* DUNN, Bull. Mus. Comp. Zool. 62, S. 451.

Terra typica: Barnarie-Tal bei Brosteni, Rumänien.

Verbreitung: Karpathen, Tatra, Odergebirge (Mähren).

Triturus vulgaris vulgaris (LINNÉ)

1758 [*Lacerta*] *vulgaris* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 206.

1912 *Triton vulgaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 85, fig. 14.

1918 *Triturus vulgaris* DUNN, Bull. Mus. Comp. Zool. 62, S. 452.

Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa von Zentralfrankreich bis zum Ural; auf der östlichen Balkanhalbinsel bis Konstantinopel; nordwestliches Kleinasien.

Triturus vulgaris graecus (WOLTERSTORFF)

1905 *Triton vulgaris* subsp. *graeca* WOLTERSTORFF, Zool. Anz. 29, S. 137.

1912 [*Triton meridionalis* var.] *graea* (sic!) SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 82.

Terra typica: Korfu.

Verbreitung: Ionische Inseln, Griechenland, Mazedonien.

Triturus vulgaris kapelanus (MÉHELY)

1905 *Molge vulgaris* subsp. *kapelana* MÉHELY, Ann. Mus. Nat. Hung. 3, S. 277, fig. 3b, 4b, 5b, 6b, 7b, d.

1912 *Triton meridionalis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 78, fig. 13a, b.

Terra typica (restr.): Mrkopalj, Comitat Modruz-Fiume, Kroatien.

Verbreitung: Südschweiz (Tessin), Nord- und Mittelitalien, Jugoslawien (Kroatien, Norddalmatien).

Der BOULENGER'sche Name *meridionalis* für diese Form ist durch *meridionalis* COPE prä-
okkupiert. DUNN's *Triturus vulgaris boulengeri* gehört in die Synonymie von *kapelanus* MÉHELY.

Triturus vulgaris tomasinii (WOLTERSTORFF)

1908 *Triton vulgaris* subsp. *graeca* forma *Tomasinii* WOLTERSTORFF, Lacerta, Beilage zu Wochenschr. Aquar.
Terrar. Kunde 5, S. 23.

1912 [*Triton meridionalis* var.] *Tomasinii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 83.

Terra typica: Teodo di Cattaro, Dalmatien.

Verbreitung: Südliches Jugoslawien (Süddalmatien, Montenegro, Hercegovina).

Salamandrina

FITZINGER, Neue Classif. Rept. S. 41; 1826.

Typus: *perspicillata* = *ter-digitata*.

Salamandrina ter-digitata (BONNATERRE)

1789 *S.[alamandra]* *Ter-digitata* BONNATERRE, Tabl. Encycl. Méth. Erpet. S. 64, Taf. 12, fig. 2.

1912 *Salamandrina perspicillata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 30, fig. 4.

1918 *Salamandrina terdigitata* DUNN, Bull. Mus. Comp. Zool. 62, 450.

Terra typica: Vesuv.

Verbreitung: Apenninische Halbinsel (von Ligurien bis Campanien).

Salamandra

LAURENTI, Syn. Rept. S. 41; 1768.

Typus: *maculosa* = *salamandra*.

Salamandra atra LAURENTI

1768 *Salamandra atra* LAURENTI, Syn. Rept. S. 42, Taf. 1, fig. 2.

1912 *Salamandra atra* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 140, fig. 1, 21.

Terra typica (restr.): Loibelpaß, zwischen Kärnten und Krain.

Verbreitung: Alpen, Fiumaner Karst, Hercegovina, Albanien.

Salamandra salamandra salamandra (LINNÉ)1758 [*Lacerta*] *Salamandra* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 204.1911 *Salamandra salamandra salamandra* POCHE, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 61, S. 402.1912 *Salamandra maculosa* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 128, fig. 20.

Terra typica (restr.): Nürnberg.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (mit Ausnahme der Pyrenäenhalbinsel, Korsikas, Sardinien, Siziliens, Frankreichs, Westdeutschlands, Englands, Dänemarks und Skandinaviens), Kleinasien, Syrien.

Herrn Prof. Dr. EINAR LÖNNBERG in Stockholm verdanken wir die Mitteilung, daß zu *Lacerta Salamandra* LINNÉ zwei Originalexemplare existieren (von denen das eine als Typus zu betrachten ist), die beide eine gefleckte Zeichnung haben: somit ist der LINNÉ'sche Name auf die weitverbreitete, gefleckte Form des Feuersalamanders zu beziehen.

Salamandra salamandra corsica SAVI1838 *Salamandra corsica* SAVI, Nuov. Giorn. Lett. Tosc. 37, S. 208.1912 [*Salamandra maculosa* var.] *corsica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 132.1918 S.[*salamandra*] *salamandra corsica* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 187.

Terra typica (restr.): Lucardo-Gebirge, Korsika.

Verbreitung: Korsika.

Salamandra salamandra gallaica SEOANE1884 *Salamandra maculosa* var. *gallaica* SEOANE, Identidad *Lac. Schreiberi* etc. S. 13.1925 *Salamandra salamandra gallaica* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 39.

Terra typica (restr.): La Coruña, Spanien.

Verbreitung: Nordwestliches Spanien; möglicherweise auch im Osten und Süden des Landes vorkommend. Genaue Verbreitungsgrenzen unbekannt.

Salamandra salamandra molleri BEDRIAGA1889 *Salamandra maculosa* var. *Molleri* BEDRIAGA, Inst. Rev. Sci. Litt. (2), 36, S. 761.1912 [*Salamandra maculosa* var.] *Molleri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 132.1918 S.[*salamandra*] *salamandra molleri* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 187.

Terra typica (restr.): Coimbra, Portugal.

Verbreitung: Portugal; im Norden bis Galicien und Asturien. Wie weit diese Form im Osten und Süden nach Spanien vordringt, ist unbekannt.

Salamandra salamandra taeniata DÜRIGEN1897 *Salamandra maculosa* var. *taeniata* DÜRIGEN, Deutschl. Amph. Rept. S. 577.1912 *Salamandra maculosa* var. *taeniata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 128.1918 S.[*salamandra*] *salamandra taeniata* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 188.

Terra typica (restr.): Harz.

Verbreitung: Westliches Deutschland, Frankreich, Pyrenäen.

Chioglossa

BOCAGE, Rev. Mag. Zool. (2), 16, S. 249; 1864.

Typus: *lusitanica*.

Chioglossa lusitanica BOCAGE

- 1864 *Chioglossa lusitanica* BOCAGE, Rev. Mag. Zool. (2), 16, S. 249, Taf. 21, fig. 1—5.
 1912 *Chioglossa lusitanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 121, fig. 19.

Terra typica: Berg Bussaco bei Coimbra, Portugal.

Verbreitung: Nordwest-Spanien, Portugal.

Plethodontidae*Hydromantes*

GISTEL, Naturgesch. Thierreichs S. XI, 1848.

Typus: *genei*.

Hydromantes genei genei (SCHLEGEL)

- 1838 *Salamandra Genei* SCHLEGEL, Fauna Japonica, Rept. S. 115.
 1912 *Spelerpes fuscus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 23.
 1925 *Hydromantes Genei Genei* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 309.

Terra typica (restr.): Berge bei Iglesias, Sardinien.

Verbreitung: Sardinien.

Hydromantes genei italicus DUNN

- 1923 *Hydromantes italicus* DUNN, Proc. New Engl. Zool. Club 8, S. 40.
 1912 *Spelerpes fuscus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 23, fig. 3.
 1925 *Hydromantes Genei italicus* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 309.

Terra typica (restr.): Bäder von Porretta, Norditalien.

Verbreitung: Südost-Frankreich (Alpes Maritimes), Italien (von Piemont und Ligurien bis Toscana).

Salientia

LAURENTI, Syn. Rept., S. 24; 1768.

Discoglossidae*Discoglossus*

OTTH, N. Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. 1, S. 6; 1837.

Typus: *pictus*.

Discoglossus pictus pictus OTTH

- 1837 *Discoglossus pictus* OTTH, N. Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. 1, S. 6, fig.
 1912 *Discoglossus pictus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 183, fig. 31.

Terra typica (restr.): Sizilien.

Verbreitung: Südfrankreich (Pyrénées-Orientales), Pyrenäenhalbinsel (mit Ausnahme der nordöstlichen und östlichen Gebiete), Sizilien, Malta, Nordwest-Afrika (Tunesien, Algerien, Marokko, nördlich der Sahara).

Discoglossus pictus sardus TSCHUDI

- 1837 *Discoglossus sardus* TSCHUDI, in OTTH, N. Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. 1, S. 8.
 1912 [*Discoglossus pictus* var.] *sardus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 184.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Sardinien, Korsika, Giglio und Monte-Cristo.

Bombina

OKEN, Lehrb. Zool. 2, S. 207; 1816.

Typus: *bombina*.*Bombina bombina* (LINNÉ)1761 *Rana Bombina* LINNÉ, Fauna Suec. (2), S. 101.1907 *Bombina bombina* STEJNEGER, Bull. U. S. Nat. Mus. Nr. 58, S. 51.1912 *Bombinator igneus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 178, fig. 29.

Terra typica: Südschweden.

Verbreitung: Mitteleuropa; im Norden bis Dänemark und Südschweden, in Rußland bis etwa 57° n. Br.; im Westen bis Oldenburg und bis zur Weser, im Süden bis Österreich, Ungarn, Rumänien, Südrußland (fehlt in der Krim) und Nordkavkasus (Jekaterinodar, Stawropol); im Osten bis zum Uralgebirge.

Bombina variegata variegata (LINNÉ)1758 [*Rana*] *variegata* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 211.1912 *Bombinator pachypus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 174, fig. 27.

Terra typica (restr.): Schweiz.

Verbreitung: Frankreich (fehlt in den Pyrenäen), Belgien, Holland, West- und Süd-Deutschland, Alpenländer, Italien (nördlich des Po), Balkan (nördlich von Dalmatien, Albanien und Mazedonien). Im Norden bis Norddobrudscha, Karpathen, Böhmen, Thüringen, Harz und Hannover.

Der Speciesname *variegata* hat die Priorität vor dem in neuerer Zeit von STEJNEGER in die Literatur eingeführten *salsa* SCHRANK (1785). Im wesentlichen halten wir über diesen Punkt — nicht aber über die Berechtigung des Gattungsnamens *Bombinator* — die Ausführungen POCHE's (Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 61, S. 403; 1911) für richtig.

Bombina variegata csikii FEJÉRVÁRY1922 *Bombina salsa* var. *Csikii* FEJÉRVÁRY, A Magyar Tudományos Akad. Balkán-Kutatásainak tudományos eredményei 1, S. 24, Taf. 2, fig. 2—4.

Terra typica (restr.): Ipek, Albanien.

Verbreitung: Balkanhalbinsel, im Norden bis Albanien und Mazedonien.

Bombina variegata kolombatovici (BEDRIAGA)1890 [*Bombinator pachypus*] var. *Kolombatovici* BEDRIAGA, Bull. Soc. Sci. Nat. Moscou 3 (Nouv. Ser.), S. 568.

Terra typica: Spalato, Dalmatien.

Verbreitung: Dalmatien.

Bombina variegata pachypus (BONAPARTE)1838 *Bombinator pachypus* BONAPARTE, Iconogr. Faun. Ital. 2, fasc. 23, Taf.1912 *Bombinator pachypus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 174.

Terra typica (restr.): Apuanische Alpen, Norditalien.

Verbreitung: Apenninische Halbinsel, südlich der Pöebene; Sizilien (Ätna-Gebiet).

Alytes

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 206; 1830.

Typus: *obstetricans*.

Alytes cisternasii BOSCA1879 *Alytes Cisternasii* BOSCA, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. 8, S. 217.1912 *Alytes Cisternasii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 163, fig. 25.

Terra typica (restr.): Mérida, Prov. Badajoz, Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel; genaues Verbreitungsgebiet dort unbekannt; fehlt jedenfalls im nordöstlichen Gebiete.

Alytes obstetricans obstetricans (LAURENTI)1768 *Bufo obstetricans* LAURENTI, Syn. Rept. S. 28.1912 *Alytes obstetricans* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 165, fig. 26.1925 *Alytes obstetricans obstetricans* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 43.

Terra typica (restr.): Frankreich.

Verbreitung: Frankreich (nördlich der Pyrenäen), Belgien, Westdeutschland, Schweiz.

Alytes obstetricans boscai LATASTE1879 *Alytes obstetricans Boscai* LATASTE, Rev. Int. Sci. 4, S. 543.1912 *Alytes [obstetricans var.] Boscae* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 167.

Terra typica: Valencia, Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel; genauere Verbreitungsgrenzen unbekannt. Es steht vor allem noch nicht fest, ob *boscai* und *cisternasii* vikariierende Formen sind, wie es wir vermuten.**Pelobatidae***Pelodytes*

BONAPARTE, Iconogr. Fauna Ital. 2, fasc. 23; 1838.

Typus: *punctatus*.*Pelodytes punctatus* (DAUDIN)1802 *Rana punctata* DAUDIN, Hist. Nat. Rain. S. 51, Taf. 16, fig. 1.1838 *Pelodytes punctatus* BONAPARTE, Iconogr. Faun. Ital. 2, fasc. 23, Taf.1912 *Pelodytes punctatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 189, fig. 33.

Terra typica: Umgebung von Beauvais, Dep. Oise, Nordfrankreich.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, (Belgien?), Nordwest-Italien (Piemont, Ligurien).

Pelobates

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 206; 1830.

Typus: *fuscus*.*Pelobates cultripes* (CUVIER)1829 *Rana cultripes* CUVIER, Règne Anim. (2), 2, S. 105.1838 *Pelobates cultripes* TSCHUDI, Classif. Batr. S. 83.1912 *Pelobates cultripes* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 201.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Nordwest-Marokko, Pyrenäenhalbinsel, südliches Frankreich.

Pelobates fuscus fuscus (LAURENTI)1768 *Bufo fuscus* LAURENTI, Syn. Rept. S. 28.1912 *Pelobates fuscus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 195, fig. 34.1923 *Pelobates fuscus fuscus* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 123.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Mittel- und Osteuropa. Von Nordost-Frankreich bis zum Ural und den Kirgisensteppen; im Süden bis zu den Alpen, dem nördlichen Balkan (kommt aber noch in Mazedonien vor) und Ciskaukasien.

Pelobates fuscus insubricus CORNALIA

1873 *Pelobates insubricus* CORNALIA, Atti Soc. Ital. 16, S. 103, Taf. 2, 3.

1888 *Pelobates fuscus* subsp. *insubricus* WOLTERSTORFF, Zool. Anz. 11, S. 672.

1912 *Pelobates* [*fuscus* var.] *insubricus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 197.

Terra typica: Mailand.

Verbreitung: Norditalien, vom Südrand der Alpen bis zum Apennin.

Bufonidae

Bufo

LAURENTI, Syn. Rept. S. 25; 1768.

Typus: *vulgaris* = *bufo*.

Bufo bufo bufo (LINNÉ)

1758 [*Rana*] *Bufo* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 210.

1911 *Bufo bufo bufo* POCHE, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 61, S. 406.

1912 *Bufo vulgaris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 212, fig. 39.

Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Europa (mit Ausnahme des Mittelmeergebietes) und gemäßigtes Asien. In Ostasien tritt eine andere Lokalform auf.

Bufo bufo spinosus DAUDIN

1803 *Bufo spinosus* DAUDIN, Hist. Nat. Rept. 8, S. 199.

1912 *Bufo* [*vulgaris* var.] *spinosus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 212.

1925 *Bufo bufo spinosus* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 46.

Terra typica: Brives, Dép. Haute-Loire, Südfrankreich.

Verbreitung: Mediterranes Gebiet Europas, Nordwest-Afrika, Kleinasien. Fehlt auf Korsika, Sardinien und Balearen.

Bufo calamita LAURENTI

1768 *Bufo calamita* LAURENTI, Syn. Rept. S. 27.

1912 *Bufo calamita* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 223, fig. 41.

Terra typica (restr.): Mitteldeutschland.

Verbreitung: West- und Südwest-Europa, Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, Schweiz, Belgien, Holland, Großbritannien, Deutschland, Dänemark, Südschweden, Lettland, Litauen, Polen, Tschechoslovakei.

Bufo viridis viridis LAURENTI

1768 *Bufo viridis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 27, Taf. 1, fig. 1.

1912 *Bufo viridis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 218, fig. 40.

1926 *Bufo viridis viridis* MERTENS, Senckenbergiana 8, S. 258.

Terra typica: Wien.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (mit Ausnahme des größten Teiles von Frankreich und der gesamten Pyrenäenhalbinsel), Nordafrika, dann von Westasien bis zur Mongolei, Tibet und Himalaya (wo aber z. T. andere Lokalformen auftreten). Im Norden bis Südschweden.

Hylidae***Hyla***

LAURENTI, Syn. Rept. S. 32; 1768.

Typus: *viridis* = *arborea*.***Hyla arborea arborea* (LINNÉ)**1758 [*Rana*] *arborea* part. LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 213.1912 *Hyla arborea* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 203, fig. 35, 36.1918 *Hyla arborea arborea* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 132.

Terra typica: „sub foliis arborum Europae, Americae“.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (Alpeninische Halbinsel mit Ausnahme des Nordwestens, Sizilien und die Balkanhalbinsel), im Westen bis Zentral-Frankreich und Nordspanien; Westasien (Kaukasus, Uralgebiet).

***Hyla arborea meridionalis* BOETTGER**1874 *Hyla arborea* var. *meridionalis* BOETTGER, Abh. Senck. Nat. Ges. 9, S. 186.1912 [*Hyla arborea* var.] *meridionalis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 206, fig. 38.

Terra typica (restr.): Tal von Orotava, Tenerife, Kanaren.

Verbreitung: Kanaren, Madeira, Nordwest-Afrika, Pyrenäenhalbinsel, Südfrankreich, Nordwest-Italien, Balearen.

***Hyla arborea savignyi* AUDOUIN**1812 *Hyla Savignyi* AUDOUIN, Descr. Egypte, Rept., Suppl. Taf. 2, fig. 13.1882 [*Hyla arborea* var.] *savignyi* part. BOULENGER, Cat. Batr. Brit. Mus., S. 380.1912 *Hyla* [*arborea* var.] *Savignyi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 206.

Terra typica: unbestimmt, wahrscheinlich aber Syrien.

Verbreitung: Elba, Korsika, Sardinien. In Asien vom südlichen Kleinasien, Syrien, Cypern und Nordarabien bis weit nach Mittelasien.

Ranidae***Rana***

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 210; 1758.

Typus: *temporaria*.***Rana dalmatina* BONAPARTE**1839 *Rana dalmatina* BONAPARTE, Mem. Acc. Torino (2), 2, S. 443.1912 *Rana agilis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 233, fig. 43.

Terra typica: Nicht angegeben, doch offenbar Dalmatien.

Verbreitung: Mittel- und Südost-Europa (von Katalonien und Frankreich bis zum Balkan; im Norden bis Südschweden), Westasien (Kleinasien, Kaukasus, Nordwest-Persien).

***Rana esculenta* LINNÉ**1758 [*Rana*] *esculenta* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 212.1912 *Rana esculenta* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 258, fig. 50.

Terra typica (restr.): Mitteldeutschland.

Verbreitung: Frankreich (mit Ausnahme des Südens), Italien, Schweiz, Deutschland, Belgien, Holland, England, Dänemark, Südschweden, Westrußland, Litauen, Lettland, Polen, Tschechoslovakei, Österreich, Ungarn.

Rana graeca BOULENGER1891 *Rana graeca* BOULENGER, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), 8, S. 346, fig.1912 *Rana graeca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 244, fig. 46.

Terra typica: Parnaß, Griechenland.

Verbreitung: Apenninen, Balkanhalbinsel (im Norden bis Bosnien).

Rana iberica BOULENGER1879 *Rana iberica* BOULENGER, Bull. Soc. Zool. France 4, S. 177.1912 *Rana iberica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 242, fig. 45.

Terra typica (restr.): Coimbra, Portugal.

Verbreitung: Portugal, Nordwest-Spanien, Pyrenäen (auch auf französischer Seite); in den Pyrenäen scheint diese Form ziemlich weit nach Osten vorzudringen (Andorra, vielleicht auch Katalonien).

Rana latastei BOULENGER1879 *Rana Latastei* BOULENGER, Bull. Soc. Zool. France 4, S. 180.1912 *Rana Latastei* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 238, fig. 44.

Terra typica: Mailand.

Verbreitung: Nord- und Mittelitalien, Südschweiz.

Rana macrocnemis BOULENGER1885 *Rana macrocnemis* BOULENGER, Proc. Zool. Soc. London 1885, S. 22, Taf. 3.1912 *Rana macrocnemis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 231, fig. 42.1912 *Rana Camerani* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 252, fig. 48.

Terra typica: Brussa, Kleinasien.

Verbreitung: Kleinasien, Armenien, Kaukasus.

Rana ridibunda ridibunda PALLAS1771 *Rana ridibunda* PALLAS, Reise versch. Prov. Russ. Reich, 1, S. 458.1912 *Rana ridibunda* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 265, fig. 52.1925 *Rana ridibunda ridibunda* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 55.

Terra typica (restr.): Gurjew, Nordküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Von Deutschland und Westrußland (bis zu 60° n. Br.) bis zum Balkan, Südrußland und Ural; Unterägypten; Westasien bis Transkaspien und Persien; genaue Verbreitungsgrenze im Osten unbekannt.

Rana ridibunda perezi SEOANE1885 *Rana esculenta perezi* SEOANE, Zoologist 43, S. 171, fig.1912 *Rana [esculenta var.] hispanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 259.1925 *Rana ridibunda perezi* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 54.

Terra typica: Coruña, Spanien.

Verbreitung: Südfrankreich, Pyrenäenhalbinsel, Balearen; ob die nordwestafrikanischen Seefrösche zu dieser Form gehören, steht noch nicht fest, ist aber sehr wahrscheinlich.

Rana temporaria temporaria LINNÉ1758 [*Rana*] *temporaria* part. LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 212.1912 *Rana temporaria* (sic!) SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 247, fig. 47.

Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Nördliches und gemäßigtes paläarktisches Gebiet: von Nord- und Mittel-

europa (bis zum Nordkap) bis Japan. Fehlt südlich der Pyrenäen, auf der Apenninischen Halbinsel (mit Ausnahme des Nordens) und auf dem Balkan, südlich von Albanien und Mazedonien.

Rana temporaria parvipalmata SEOANE

1885 *Rana temporaria parvipalmata* SEOANE, Zoologist 43, S. 169, fig.

1912 [*Rana temporaria* var.] *parvipalmata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 250.

Terra typica: Coruña, Spanien.

Verbreitung: Nordwest-Spanien.

Rana terrestris terrestris ANDRZEJOWSKI

1832 *R.[ana] terrestris* ANDRZEJOWSKI, N. Mém. Soc. Nat. Moscou (2), 2, S. 342.

1912 *Rana arvalis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 254, fig. 49.

Terra typica: Unteres Bug-Gebiet, Südrußland.

Verbreitung: Von Belgien, Nordost-Frankreich, Dänemark und Schweden bis Sibirien (Angara-Gebiet); erreicht den Polarkreis. Fehlt dem Mittelmeer-Gebiet. Genaue Verbreitungsgrenzen im Osten unbekannt; jedoch dürften die östlich des Jenissei-Gebietes vorkommenden Moorfrösche anderen Lokalformen angehören.

Leider hat der hier eingeführte Name *terrestris* Priorität vor dem bisher allgemein angewandten *arvalis*.

Rana terrestris wolterstorffi FEJÉRVÁRY

1919 *Rana arvalis* var. *Wolterstorffi* FEJÉRVÁRY, Ann. Mus. Nat. Hung. 17, S. 179.

1912 *Rana arvalis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 254.

Terra typica: Budapest.

Verbreitung: Ungarn, südlich von Budapest, Siebenbürgen, Jugoslawien (Kroatien, Slavonien). Genaue Verbreitungsgrenzen unbekannt.

Es steht noch nicht fest, ob diese Form identisch ist mit dem im unteren Bug-Gebiet (Terra typica von *Rana terrestris*) vorkommenden Moorfrosch. Sollte dieses zutreffen, dann müßte diese Form natürlich *terrestris terrestris* heißen, während der nördlichen Form der Name *Rana terrestris arvalis* NILSSON zukäme.

Reptilia

LAURENTI, Syn. Rept. S. 19; 1768.

Testudinata

OPPEL, Ordn. Rept., S. 3; 1811.

Testudinidae

Clemmys

RITGEN, Nova Acta Acad. Leopold. 14, 1, S. 272; 1828.

Typus: *punctata* = *guttata*.

Clemmys caspica rivulata (VALENCIENNES)

1833 *Emys rivulata* VALENCIENNES, in BORY, Exp. Sci. Morée, Zool., Taf. 9, fig. 2.

1889 [*Clemmys caspica*] var. *rivulata* BOULENGER, Cat. Chel. Brit. Mus. S. 104.

1912 *Clemmys caspica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 810, fig. 175, 176.

Terra typica (restr.): Umgebung von Modon, Morea, Griechenland.

Verbreitung: Süddalmatien, Griechenland, Ionische Inseln, Kreta, Cypern, Kleinasien (mehr im Westen und Süden), Syrien.

Clemmys leprosa (SCHWEIGGER)

1814 *Emys leprosa* SCHWEIGGER, Prodr. Monogr. Chelon. S. 29.

1862 *Clemmys leprosa* STRAUCH, Mém. Acad. Sci. St. Pétersbourg (7), 5, Nr. 7, S. 122.

1912 *Clemmys leprosa* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 816.

Terra typica (restr.): Südspanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel (im Osten bis zur französischen Grenze), Nordwest-Afrika (bis Senegambien).

Emys

DUMÉRIL, Zool. Anal. 1806, S. 76; 1806.

Typus: *europaea* = *orbicularis*.

Emys orbicularis (LINNÉ)

1758 [*Testudo*] *orbicularis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 198.

1876 *Emys orbicularis* BLANFORD, Zool. East. Persia S. 308.

1912 *Emys orbicularis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 799, fig. 173, 175.

Terra typica: Südeuropa.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, Nordwest-Afrika, Westasien.

Testudo

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 197; 1758.

Typus: *graeca*.

Testudo graeca LINNÉ

1758 [*Testudo*] *graeca* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 198.

1912 *Testudo ibera* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 790, fig. 169, 170.

Terra typica (restr.): Santa Cruz in der Westberberei, Nordafrika.

Verbreitung: Nordwest-Afrika, Südspanien, Pityusen, Balkan (im Norden bis zur Dobrudscha), Kleinasien, Syrien, Transkaukasien, Mesopotamien, Persien.

Über die nomenklatorisch richtige Anwendung des Namens *Testudo graeca* LINNÉ sei auf die Ausführungen SIEBENROCK's in Ann. Naturhist. Hofmus. 27, S. 196, 1913 und FLOWER's in Proc. Zool. Soc. London 1925, S. 929 hingewiesen.

Testudo hermanni GMELIN

1788 [*Testudo*] *Hermannii* GMELIN, in LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1041.

1912 *Testudo graeca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 783, fig. 167, 168.

Terra typica: unbekannt.

Verbreitung: Balkan, Mittel- und Süditalien, Sizilien, Sardinien, Korsika, Balearen; Syrien (?).

Über die Berechtigung des Namens *Testudo hermanni* für die bisher allgemein als *Testudo graeca* bezeichnete Schildkröte vergl. FLOWER, Proc. Zool. Soc. London 1925, S. 931.

Testudo marginata SCHOEPPF

1792 *Testudo marginata* SCHOEPPF, Hist. Test. S. 52, Taf. 11, 12 fig. 1.

1912 *Testudo marginata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 793, fig. 171, 172.

Terra typica: unbekannt.

Verbreitung: Griechenland.

Cheloniidae

Caretta

RAFINESQUE, Specchio Sci. Palermo 2, Nr. 9, S. 66; 1814.

Typus: *nasuta* = *caretta*.

Caretta caretta caretta (LINNÉ)

1758 [*Testudo*] *Caretta* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 197.

1904 *Caretta caretta* STEJNEGER, Ann. Rep. U. S. Nat. Mus. 1902, S. 715.

1912 *Thalassochelys caretta* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 765, fig. 159—161.

Terra typica: „Ad insulas Americanas“.

Verbreitung: Atlantischer Ozean, Mittelmeer.

Eretmochelys

FITZINGER, Syst. Rept. S. 30; 1843.

Typus: *imbricata*.

Eretmochelys imbricata imbricata (LINNÉ)

1766 [*Testudo*] *imbricata* LINNÉ, Syst. Nat. (12), 1, S. 350.

1857 *Eretmochelys imbricata* AGASSIZ, Contr. Nat. Hist. U. S. 1, S. 381.

1912 *Chelone imbricata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 774, fig. 164, 165.

Terra typica: „in Mari Americano, Asiatico“.

Verbreitung: Atlantischer Ozean; nur sehr selten an den Küsten Europas.

Chelonia

LATREILLE, Hist. Nat. Rept. 1, S. 22; 1802.

Typus: *mydas*.

Chelonia mydas mydas (LINNÉ)

1758 *Testudo Mydas* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 197.

1812 *Chelonia mydas* SCHWEIGGER, Königsberg. Arch. Naturw. Math. 1, T. 3, S. 412.

1912 *Chelone mydas* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 770, fig. 162, 163.

Terra typica (restr.): Insel Ascension.

Verbreitung: Atlantischer Ozean, Mittelmeer.

Dermochelidae

Dermochelys

BLAINVILLE, Bull. Soc. Philom. Paris 1816, S. 111; 1816.

Typus: *coriacea*.

Dermochelys coriacea coriacea (LINNÉ)

1766 *Testudo coriacea* LINNÉ, Syst. Nat. (12), 1, S. 350.

1889 *Dermochelys coriacea* BOULENGER, Cat. Chel. Brit. Mus. S. 10.

1912 *Dermochelys coriacea* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 762, fig. 158.

Terra typica: Mittelmeer.

Verbreitung: Atlantischer Ozean; gelegentlich an den europäischen Küsten.

Sauria

MACARTNY in ROSS's Übers. CUVIER's Lect. Comp. Anat. 1, Taf. 3; 1802.

Gekkonidae

Alsophylax

FITZINGER, Syst. Rept. S. 90; 1843.

Typus: *pipiens* PALLAS = *microtis*.

Alsophylax microtis (BLANFORD)1875 *G.[ymnodactylus] microtis* BLANFORD, Journ. Asiat. Soc. Beng. 44, S. 193.1912 *Alsophylax pipiens* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 574, fig. 116.

Terra typica: Ost-Turkestan.

Verbreitung: Von den Kirgisensteppen (östlich der unteren Wolga) und Transkaspien bis Ost-Turkestan.

Für diesen Haftzeher kann der alte PALLAS'sche Name *pipiens* leider nicht beibehalten werden, weil *Ascalabotes pipiens* LICHTENSTEIN (in: EVERSMAAN, Reise n. Buchara S. 145; 1823), der zwar auf die PALLAS'sche Beschreibung Bezug nimmt, dennoch vor *pipiens* PALLAS die Priorität hat; obwohl das PALLAS'sche Werk Zoographia Rossa-Asiatica zwar lange Zeit vor 1826 gedruckt worden ist, wurde es bekanntlich erst nach 1826 allgemein zugänglich. Nun ist aber *Ascalabotes pipiens* LICHTENSTEIN, wie es übrigens schon WIEGMANN (Herp. Mex. S. 19; 1834) gezeigt hat, mit der PALLAS'schen Art nicht identisch; daher gab WIEGMANN dem von EVERSMAAN mitgebrachten und von LICHTENSTEIN erwähnten Stück den Namen *Gymnodactylus evermanni*. Nach den Nomenklaturregeln muß aber diese Form, die von der Gattung *Gymnodactylus* als *Crossobamon* abgetrennt wird, *Crossobamon pipiens* LICHTENSTEIN heißen, während für *Alsophylax pipiens* PALLAS der BLANFORD'sche Speciesname *microtis* benutzt werden muß.

Gymnodactylus

SPIX, Spec. Nov. Lacert. Bras. S. 17; 1825.

Typus: *geckoides*.*Gymnodactylus danilewskii* STRAUCH1887 *Gymnodactylus Danilewskii* STRAUCH, Mem. Acad. Sci. St. Pétersbourg (7), 35, Nr. 2, S. 48.1912 *Gymnodactylus Danilewskii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 573.

Terra typica: Jalta, Krim.

Verbreitung: Südküste Krim.

Gymnodactylus kotschy STEINDACHNER1870 *Gymnodactylus kotschy* STEINDACHNER, Sitzber. Akad. Wiss. Wien, Math. Nat. Kl. 62, 1, S. 329, Taf. 1, fig. 1—2.1912 *Gymnodactylus Kotschy* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 571, fig. 115.

Terra typica (restr.): Insel Syros, Cycladen.

Verbreitung: Süditalien, Balkan (im Norden bis Bulgarien), Kephallonia, Kreta, Cypern, Cycladen, Kleinasien, Syrien.

Die Angabe über das Vorkommen dieses Geckos auf Gorée in Westafrika (Terra typica bei STEINDACHNER a. a. O.) beruht — wie uns Herr Dr. O. WETTSTEIN freundlichst mitgeteilt hat — auf irgend einer Verwechslung.

Phyllodactylus

GRAY, Spicileg. Zool. S. 3; 1830.

Typus: *pulcher*.*Phyllodactylus europaeus* GENÉ1838 *Phyllodactylus europaeus* GENÉ, Mem. Acc. Torino (2), 1, S. 263, Taf. 1, fig. 1.1912 *Phyllodactylus europaeus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 568, fig. 114.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Korsika, Sardinien, Insel Pendus (bei Marseille), Monte Argentario (Toscana) und kleine Tyrrhenis-Inseln.

Hemidactylus

OKEN, Isis 1817, S. 1183; 1817.

Typus: „Gecko tuberculeaux DAUDIN“ = *mabouia*.*Hemidactylus turcicus turcicus* (LINNÉ)1758 [*Lacerta*] *turcica* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 202.1912 *Hemidactylus turcicus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 565, fig. 113.1925 *Hemidactylus turcicus turcicus* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 60.

Terra typica: Türkei.

Verbreitung: Küstenländer des Mittelmeeres und des Roten Meeres; in Westasien bis Sind.

Tarentola

GRAY, Ann. Phil. (2), 10, S. 199; 1825.

Typus: *mauritanica*.*Tarentola mauritanica mauritanica* (LINNÉ)1758 [*Lacerta*] *mauritanica* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 202.1912 *Tarentola mauritanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 560, fig. 112.1925 *Tarentola mauritanica mauritanica* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 61.

Terra typica: „Mauritania“.

Verbreitung: Westliche Mittelmeerländer; im Osten bis Dalmatien und bis zu den Ionischen Inseln sowie bis Ägypten; fehlt in Westasien (mit Ausnahme von Syrien).

Chamaeleontidae*Chamaeleon*

GRONOVIVS, Zoophyl. Heft 1, S. 12; 1763.

Typus: *chamaeleon*.*Chamaeleon chamaeleon chamaeleon* (LINNÉ)1758 [*Lacerta*] *Chamaeleon* LINNÉ, Syst. Nat. (10), S. 204.1911 *C.[hamaeleon] chamaeleon chamaeleon* WERNER, Das Tierreich, 27. Lief., S. 10.1912 *Chamaeleon vulgaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 249, fig. 53.

Terra typica (restr.): Nordafrika.

Verbreitung: Südspanien, Nordafrika, Arabien, Syrien, Süd- und West-Kleinasien, Chios, Samos, Cypern; eingeführt auf den Kanaren.

Agamidae*Agama*

DAUDIN, Hist. Nat. Rept. 3, S. 333; 1802.

Typus: *colonorum* = *agama*.*Agama aralensis* LICHTENSTEIN1823 *Agama aralensis* LICHTENSTEIN, in EVERSMANN, Reise n. Buchara S. 144.1912 *Agama sanguinolenta* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 550.

Terra typica: „In dem ganzen Strich östlich vom Aralsee“.

Verbreitung: Von den Küsten des Kaspischen Meeres (mit Ausnahme der südwestlichen und südlichen) und Transkaspien bis Mittelasien.

Da die Zoographia Rosso-Asiatica nicht vor 1823 allgemein zugänglich war, hat der LICHTENSTEIN'sche Name Priorität vor dem PALLAS'schen *sanguinolenta*.

Agama stellio (LINNÉ)

- 1758 [*Lacerta*] *Stellio* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 202.
 1885 *Agama stellio* BOULENGER, Cat. Liz. Brit. Mus. 1, S. 368.
 1912 *Agama stellio* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 545, fig. 111.

Terra typica (restr.): Delos, Cycladen.

Verbreitung: Saloniki, Cycladen (Mykonos, Delos, Paros, Antiparos, Naxos), Kleinasien, Mesopotamien, Syrien, Unterägypten (Küste).

Phrynocephalus

KAUP, Isis 1825, S. 591; 1826.

Typus: *caudivolvulus* = *guttatus*.

Phrynocephalus guttatus guttatus (GMELIN)

- 1788 [*Lacerta*] *guttata* GMELIN, LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1078.
 1838 *Phrynocephalus guttatus* GRAVENHORST, N. Acta Acad. Leopold. 18, 2, S. 778.
 1912 *Phrynocephalus caudivolvulus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 544.

Terra typica: Jaikische Steppen (Gebiet des unteren Uralflusses).

Verbreitung: Steppen zwischen den Flüssen Terek und Ural.

Phrynocephalus helioscopus helioscopus (PALLAS)

- 1771 *Lacerta helioscopa* PALLAS, Reise versch. Prov. Russ. Reich. 1, S. 457.
 1831 *P.[hrynocephalus] helioscopus* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 186.
 1912 *Phrynocephalus helioscopus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 542, fig. 110.

Terra typica (restr.): Inderskija Gory, Gebiet des unteren Uralflusses.

Verbreitung: Südrußland bis Südwest-Sibirien, Transkaspien, Turkestan und Persien. Im Westen bis zum unteren Wolga-Gebiet.

Phrynocephalus mystaceus (PALLAS)

- 1776 *Lacerta mystacea* PALLAS, Reise versch. Prov. Russ. Reich. 3, S. 702, Taf. 5, fig. 1.
 1827 *Phrynocephalus mystaceus* KAUP, Isis 1827, S. 614.
 1912 *Phrynocephalus mystaceus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 539, fig. 109.

Terra typica (restr.): Naryn-Steppe, Nordküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Südrußland (im Westen bis zum unteren Don- und Terek-Gebiet), Transkaspien, Turkestan, Ostpersien; im Osten bis zum Semirjetschinsk-Gebiet.

Anguidae*Ophisaurus*

DAUDIN, Bull. Soc. Philom. Paris 3, Nr. 72, S. 188; 1803.

Typus: *ventralis*.

Ophisaurus apodus (PALLAS)

- 1775 *Lacerta apoda* PALLAS, Novi Comment. Acad. Petrop. 19, S. 435, Taf. 9, 10.
 1912 *Ophisaurus apus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 532, fig. 108.

Terra typica: Naryn-Steppe, Nordküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Balkan (bis Istrien und Süddobrußscha), Krim, Kleinasien, Syrien, Persien, Kaukasus, Transkaspien, Turkestan; im Osten bis zur Westgrenze des Semirjetschinsk-Gebietes. — Nach NIKOLSKY (Faune Russie, Rept. 1, S. 244, 1915) ist es fraglich, ob der Scheltopusik an dem von PALLAS zuerst angegebenen und hier als Terra typica bezeichneten Fundort vorkommt.

Anguis

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 227; 1758.

Typus: *fragilis*.*Anguis fragilis* LINNÉ1758 [*Anguis*] *fragilis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 229.1912 *Anguis fragilis* SCHREIBER, Herp. Europ. (2), S. 525, fig. 107.

Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (im Norden bis Südschweden und Südfinnland), Kaukasus, nördliches Kleinasien.

Amphisbaenidae*Blanus*

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 197; 1830.

Typus: *cinereus*.*Blanus cinereus* (VANDELLI)1797 *Amphisbaena Cinerea* VANDELLI, Mem. Acad. Sci. Lisboa 1, S. 69.1830 *Blanus cinereus* WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 197.1912 *Blanus cinereus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 520, fig. 105.

Terra typica (restr.): Portugal.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Marokko und Algerien.

Blanus strauchi (BEDRIAGA)1884 *Amphisbaena Strauchi* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 50, 1, S. 35, Taf. 4.1885 *Blanus strauchii* BOULENGER, Cat. Liz. Brit. Mus. 2, S. 434.1912 *Blanus Strauchii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 521, fig. 106.

Terra typica: Smyrna, Kleinasien.

Verbreitung: Rhodos, Kleinasien, Syrien, Nordmesopotamien. — Das angebliche Vorkommen dieser Doppelschleiche in Griechenland und bei Konstantinopel — der Grund, weshalb diese Art in den vorliegenden Katalog aufgenommen worden ist —, bedarf noch einer Nachprüfung.

Lacertidae*Lacerta*

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 200; 1758.

Typus: *agilis*.Subgenus: *Archaeolacerta*

MERTENS, Zool. Anz. 53, S. 238; 1921.

Typus: *reticulata* = *bedriagae*.*Lacerta anatolica* WERNER1900 *Lacerta anatolica* WERNER, Anz. Akad. Wien 25, S. 269.1912 *Lacerta Oertzeni* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 402, fig. 84.1920 [*Lacerta danfordii*] var. *anatolica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 312.

Terra typica: Köktshe-Kissik bei Eski Shehir, Zentral-Kleinasien.

Verbreitung: Nicaria, Samos, südliche Sporaden (Rhodos), Anatolien.

Lacerta bedriagae bedriagae CAMERANO

- 1885 *Lacerta oxycephala* subsp. *Bedriagae* CAMERANO, Zool. Anz. 8, S. 418.
 1886 *Lacerta Bedriagae* BEDRIAGA, Abh. Senck. Nat. Ges. 14, S. 284.
 1912 *Lacerta Bedriagae* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 387, fig. 79.
 1920 *Lacerta muralis* var. *bedriagae* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 249.

Terra typica: Korsika.

Verbreitung: Gebirge Korsikas.

Lacerta bedriagae paessleri MERTENS

- 1927 *Lacerta bedriagae paessleri* MERTENS, Senckenbergiana 9, S. 179.
 1920 *Lacerta muralis* var. *sardoa* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 252.

Terra typica: Limbara-Gebirge, Nord-Sardinien.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta bedriagae sardoa PERACCA

- 1903 *Lacerta sardoa* PERACCA, Boll. Mus. Torino 18, Nr. 458, S. 1, fig.
 1912 *Lacerta sardoa* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 391, fig. 80.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *sardoa* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 252.

Terra typica: Punta Paolina, Gennargentu, Sardinien.

Verbreitung: Gennargentu-Gebirge, Sardinien.

Lacerta graeca BEDRIAGA

- 1886 *Lacerta graeca* BEDRIAGA, Abh. Senck. Nat. Ges. 14, S. 290.
 1912 *Lacerta graeca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 403, fig. 85.
 1920 [*Lacerta danfordii*] var. *graeca* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 314.

Terra typica: Taygetos-Gebirge bei Kalamata, Südgriechenland.

Verbreitung: Taygetos-Gebirge, Südgriechenland.

Lacerta horváthi MÉHELY

- 1904 *Lacerta Horváthi* MÉHELY, Ann. Mus. Nat. Hung. 2, S. 362, fig. 1—5.
 1912 *Lacerta Horváthi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 406, fig. 86.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *horvathi* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 273.

Terra typica (restr.): Jasenak, Kroatien.

Verbreitung: Südwest-Kroatien (Kapela und Velebit).

Lacerta mosorensis KOLOMBATOVIC

- 1886 *Lacerta mosorensis* KOLOMBATOVIC, Imen. Kralj. Dalmac. 2, S. 26.
 1912 *Lacerta mosorensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 398, fig. 83.
 1920 *Lacerta mosorensis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 323.

Terra typica: Berg Mosor, Dalmatien.

Verbreitung: Dalmatien, Hercegovina und Montenegro, zwischen 700 und 1400 m. H.

Lacerta oxycephala DUMÉRIL et BIBRON

- 1839 *Lacerta oxycephala* part. DUMÉRIL ET BIBRON, Erp. Gén. 5, S. 235.
 1912 *Lacerta oxycephala* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 383, fig. 78.
 1920 *Lacerta oxycephala* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 319.

Terra typica (restr.): Dalmatien.

Verbreitung: Dalmatien, Hercegovina, Montenegro und benachbarte Adria-Inseln (Lesina, Lissa, Lagosta, Curzola, Meleda).

Lacerta saxicola saxicola EVERS-MANN

- 1834 *Lacerta saxicola* EVERS-MANN, N. Mém. Nat. Soc. Mosc. 3, S. 349, Taf. 30, fig. 1.
 1912 *Lacerta saxicola* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 392, fig. 81.
 1915 *Lacerta saxicola saxicola* NIKOLSKY, Faune Russie, Rept. 1, S. 363, fig. 43—45.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *saxicola* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 282.

Terra typica: Nardzana (= Kislowodsk bei Pjatigorsk), Nordkaukasus.

Verbreitung: Krim, westlicher Kaukasus und Kleinasien (Gebiet des Erdshias Dagh).

Lacerta chalybdaea EICHWALD 1831 kann nicht auf diese Art bezogen werden. Nach einer brieflichen Mitteilung von L. A. LANTZ paßt dieser EICHWALD'sche Name weit besser auf *Lacerta praticola* oder *derjugini*, so daß wir ihn als undeutbar verworfen haben.

Subgenus: *Podarcis*

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 155; 1830.

Typus: *muralis*.

Lacerta doderleinii (BETTA)

- 1879 *Podarcis sicula Doderleinii* BETTA, Atti Ist. Ven. (5), 5, S. 390.
 1912 *Lacerta serpa* var. *Doderleinii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 456.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *serpa* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 190.
 1924 *Lacerta doderleinii* MERTENS, Senckenbergiana 6, S. 179.

Terra typica: Sizilien.

Verbreitung: Sizilien; allem Anschein nach nur in westlichen und südlichen Teilen.

Lacerta erhardii erhardii BEDRIAGA

- 1882 *Lacerta muralis* subsp. *fusca* var. *erhardii* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Mosc. 56, 2, S. 99.
 1912 [*Lacerta muralis*] var. *Erhardi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 425.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *erhardi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 211.

Terra typica: Insel Seriphos, Cycladen.

Verbreitung: Cycladen, genaues Verbreitungsgebiet unbekannt.

Lacerta erhardii livadiaca WERNER

- 1902 *Lacerta littoralis* var. *livadiaca* WERNER, Verh. Zool. Bot. Ges. 52, S. 383.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *fiumana* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 179.

Terra typica: Mittelgriechenland.

Verbreitung: Nord- und Mittelgriechenland.

Lacerta erhardii milensis BEDRIAGA

- 1882 *Lacerta muralis* subsp. *fusca* var. *milensis* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Moscou 56, 2, S. 98.
 1912 [*Lacerta muralis*] var. *milensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 425.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *erhardi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 211.

Terra typica: Insel Milo, Cycladen.

Verbreitung: bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

Lacerta erhardii naxensis WERNER

- 1899 *Lacerta muralis fusca* var. *naxensis* WERNER, Wiss. Mitt. Bosn. Herceg. 6, S. 835.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *erhardi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 211.

Terra typica: Insel Naxos, Cycladen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta erhardii riveti CHABANAUD

1919 *Lacerta muralis Riveti* CHABANAUD, Bull. Mus. Paris 25, S. 23.

1920 *Lacerta muralis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.

Terra typica: Strkovo, Mazedonien.

Verbreitung: Mazedonien, Albanien.

Es ist das die Form, die von BOLKAY im Glasnik Zem. Muz. Bosn. Herceg. 31, S. 12, Taf. 3, 4, 1919 als *Lacerta erhardi* var. *veithi* beschrieben worden ist. Der CHABANAUD'sche Name hat eine Priorität von einigen Monaten.

Lacerta filfolensis filfolensis BEDRIAGA

1876 *Lacerta filfolensis* BEDRIAGA, Die Faraglione-Eidechse etc. S. 18.

1912 *Lacerta* [*muralis* var.] *filfolensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 419.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.

1924 *Lacerta filfolensis filfolensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.

Terra typica: Filfol-Insel bei Malta.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta filfolensis generalensis GULIA

1914 *Lacerta generalensis* GULIA, Malta Chronicle 1914.

1915 *Lacerta muralis* var. *generalensis* DESPOTT, Zoologist, 1915, S. 325, fig.

Terra typica: Fungus (= General's) Felsinsel, westlich von Gozo, Malta.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Es gelang uns leider nicht die Originalbeschreibung, die in einer Tageszeitung Malta's erschienen ist, zu bekommen. Wir verweisen daher auf die zitierte Arbeit DESPOTT's, in der diese Form beschrieben und abgebildet ist.

Lacerta filfolensis kieselbachi FEJÉRVÁRY

1924 *Lacerta muralis* var. *Kieselbachi* FEJÉRVÁRY, Biol. Hung. 1, fasc. 5, S. 9.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.

Terra typica: St. Paul Insel, Malta.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta filfolensis laurentii-mülleri FEJÉRVÁRY

1924 *Lacerta muralis* subsp. *Laurentii-Mülleri* FEJÉRVÁRY, Biol. Hung. 1, fasc. 5, S. 11.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.

1926 *Lacerta filfolensis laurentii-mülleri* MERTENS, Senckenbergiana 8, S. 235.

Terra typica: Insel Linosa.

Verbreitung: Inseln Linosa und Lampione.

Lacerta filfolensis maltensis (MERTENS)

1921 *Podarcis filfolensis maltensis* MERTENS, Zool. Anz. 53, S. 236.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.

1926 [*Lacerta*] f. [*filfolensis*] *maltensis* MERTENS, Senckenbergiana 8, S. 230.

Terra typica: Malta (Hauptinsel).

Verbreitung: Malta und Gozo.

Lacerta lilfordi lilfordi (GÜNTHER)

- 1874 *Zootoca Lilfordi* part. GÜNTHER, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), 14, S. 158.
 1912 *Lacerta Lilfordi* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471, fig. 95.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.
 1922 *Lacerta Lilfordi Lilfordi* MERTENS, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 33, S. 136.

Terra typica: Insel Ayre bei Menorka, Balearen.

Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort.

Lacerta lilfordi affinis L. MÜLLER

- 1927 *Lacerta lilfordi affinis* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 269.

Terra typica: Malvin Pequeno, östlich von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Die in der Originalbeschreibung angegebene Terra typica: „Guardia“ erwies sich als falsch. Nachforschungen ergaben, daß die der Beschreibung vorgelegenen Exemplare von der Insel Malvin Pequeno, östlich von Ibiza stammen.

Lacerta lilfordi balearica BEDRIAGA

- 1879 [*Lacerta muralis*] var. *balearica* BEDRIAGA, Bull. Soc. Zool. France 4, S. 221, Taf. 9, fig. 3.
 1912 [*Lacerta Lilfordi* var.] *balearica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 467.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.

Terra typica (restr.): Menorka, Balearen.

Verbreitung: Menorka, Balearen; auf Mallorca scheint es offenbar keine Lacerten zu geben. Im Hafen von Palma kommt *Lacerta pityusensis* vor, die sicher dorthin verschleppt worden ist.

Lacerta lilfordi brauni L. MÜLLER

- 1927 *Lacerta lilfordi brauni* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 261.

Terra typica: Isla del Colon bei Menorca, Balearen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi conejerae L. MÜLLER

- 1927 *Lacerta lilfordi conejerae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 264.

Terra typica: Insel Conejera, nördlich von Cabrera, Balearen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi fahrae L. MÜLLER

- 1927 *Lacerta lilfordi fahrae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 265.

Terra typica: Insel Horadada, nördlich von Plana, Balearen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica und Insel Pobre.

Lacerta lilfordi giglioli BEDRIAGA

- 1879 *Lacerta muralis* var. *Giglioli* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 45, 1, S. 247, Taf. 17, fig. 2, 4, 5.
 1912 [*Lacerta Lilfordi*] var. *Giglioli* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.

Terra typica: Dragoneras-Insel bei Mallorca, Balearen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi hedwig-kamerae L. MÜLLER

1927 *Lacerta lilfordi hedwig-kamerae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 74, S. 185.

Terra typica: Insel Margalida (Margarita), nordwestlich von Santa Inés auf Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi jordansi L. MÜLLER

1927 *Lacerta lilfordi jordansi* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 263.

1912 *Lacerta Lilfordi* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.

Terra typica: Insel La Guardia, südlich von Salinas, Mallorca, Balearen.

Verbreitung: Inseln La Guardia und Moltona.

Lacerta lilfordi kameriana MERTENS

1927 *Lacerta pityusensis kameriana* MERTENS, Zool. Anz. 69, S. 302.

1927 *L.[acerta] lilfordi kameriana* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 258.

Terra typica: Insel Esparto, Westküste von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi kochi L. MÜLLER

1927 *Lacerta lilfordi kochi* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 266.

Terra typica: Conejera (Cunillera), westlich von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica und Del Bosque, westlich von Ibiza.

Die Schreibweise „Conichera“, die in der Originalbeschreibung angewendet ist, ist falsch. Diese Insel, die auf verschiedenen Karten verschieden benannt ist, heißt Conejera (spanisch) oder Cunillera (katalonisch).

Lacerta lilfordi kuligae L. MÜLLER

1927 *Lacerta lilfordi kuligae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 263.

1912 *Lacerta Lilfordi* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *lilfordi* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.

Terra typica: Insel Cabrera, südlich von Mallorca, Balearen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi maluquerorum (MERTENS)

1921 *Podarcis pityusensis maluquerorum* MERTENS, Senckenbergiana 3, S. 142.

1927 *L.[acerta] lilfordi maluquerorum* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 258.

Terra typica: Insel Las Bledas (Neplana) bei Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi pityusensis BOSCÁ

1883 *Lacerta muralis* var. *pityusensis* BOSCÁ, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. 12, S. 246.

1912 [*Lacerta lilfordi*] var. *pityusensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 470.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *pityusensis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 228.

Terra typica: Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: Inseln Ibiza und Formentera, Pityusen.

Lacerta lilfordi planae L. MÜLLER1927 *Lacerta lilfordi planae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 265.

Terra typica: Insel Plana, nördlich von Conejera, Balearen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi rodriguezi L. MÜLLER1927 *Lacerta lilfordi rodriguezi* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 261.

Terra typica: Isla das Ratas bei Mallorca, Balearen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi schreitmülleri L. MÜLLER1927 *Lacerta lilfordi schreitmülleri* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 268.

Terra typica: Insel Malvin Grande bei Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica; zum Unterschied von Malvin Pequeno muß diese östlich von Ibiza gelegene Insel Malvin Grande heißen.

Lacerta lilfordi tagomagensis L. MÜLLER1927 *Lacerta lilfordi tagomagensis* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 267.

Terra typica: Insel Tagomago, östlich von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta lilfordi vedrae L. MÜLLER1927 *Lacerta lilfordi vedrae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 74, S. 190.

Terra typica: Insel Vedrà, westlich der Südspitze von Ibiza (bei Cabo Jueu), Pityusen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta melisellensis melisellensis BRAUN1877 *Lacerta melisellensis* BRAUN, Arb. Zool. Inst. Würzburg 4, S. 49, Taf. 1, fig. 12; 2, fig. 4.1912 *Lacerta serpa* var. *melisellensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 454.1920 [*Lacerta muralis*] var. *melisellensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 187.1924 *Lacerta melisellensis melisellensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.

Terra typica: Insel Melisello bei St. Andrea, Adriatisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta melisellensis fiumana WERNER1891 *Lacerta muralis neapolitana* var. *fiumana* WERNER, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 41, S. 753.1912 *Lacerta fiumana* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 431, fig. 90.1920 [*Lacerta muralis*] var. *fiumana* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 179.1924 *Lacerta melisellensis fiumana* MERTENS, Pallasia 2, S. 42.

Terra typica (restr.): Fiume.

Verbreitung: Krain, Istrien (Ostküste), Kroatien, Dalmatien (und Inseln), Hercegovina, Bosnien, Montenegro, Albanien.

Lacerta melisellensis galvagnii WERNER1908 *Lacerta serpa* var. *galvagnii* WERNER, Mitth. Naturw. Ver. Univers. Wien 6, S. 49.1920 [*Lacerta muralis*] var. *melisellensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 187.1924 *Lacerta melisellensis galvagnii* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.

Terra typica: Insel Kamik bei St. Andrea, Adriatisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta melisellensis gigas WETTSTEIN

1926 *Lacerta fumana gigas* WETTSTEIN, in KAMMERER, Der Artenwandel auf Inseln S. 286, Taf. 3, fig. 21—24.

Terra typica: Insel Mali Parsanj bei Lissa, Adriatisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta melisellensis kammereri WETTSTEIN

1926 *Lacerta fumana kammereri* WETTSTEIN, in KAMMERER, Der Artenwandel auf Inseln S. 285, Taf. 3, fig. 17—20.

Terra typica: Insel Mali Barjak bei Lissa, Adriatisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta melisellensis lissana WERNER

1891 *Lacerta muralis fusca* var. *lissana* WERNER, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 41, S. 752.

1912 *Lacerta fumana* var. *lissana* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 433.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *lissana* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 185.

Terra typica: Insel Lissa, Adriatisches Meer.

Verbreitung: Inseln Lissa, Lagosta, St. Andrea, Adriatisches Meer.

Lacerta melisellensis pomoënsis WETTSTEIN

1926 *Lacerta fumana pomoënsis* WETTSTEIN, in KAMMERER, Der Artenwandel auf Inseln S. 283.

Terra typica: Insel Pomo, Adriatisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta muralis muralis (LAURENTI)

1768 *Seps muralis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 61, Taf. 1, fig. 4.

1912 *Lacerta muralis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 410, fig. 87.

1920 *Lacerta muralis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.

1921 *Lacerta muralis muralis* WETTSTEIN, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 70, S. 419.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa; im Süden bis zum Pyrenäengebiet, Alpen- und Balkanländern (bis Taygetos, Morea). Im Norden bis Holland, West-Deutschland, Mittelpolen, Nord-Dobrudscha.

Lacerta muralis albanica BOLKAY

1919 *Lacerta muralis* var. *albanica* BOLKAY, Glasnik Zem. Muz. Bosn. Herceg. 31, S. 12.

Terra typica: Fjeri, Zentral-Albanien.

Verbreitung: Albanien.

Lacerta muralis bocagei SEOANE

1885 *Lacerta muralis* var. *Bocagei* SEOANE, Identidad *Lacerta Schreiberi* etc., S. 18.

1912 *Lacerta* [*muralis* var.] *Bocagei* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 424.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *bocagei* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 262.

Terra typica (restr.): Coruña, Spanien.

Verbreitung: Westliche, zentrale und südliche Gebiete der Pyrenäenhalbinsel, Nord-west-Afrika (im Osten bis West-Tunesien).

Von dieser Form dürfte sich *Lacerta muralis vaucheri* BOULENGER kaum unterscheiden lassen.

Lacerta muralis bonnali LANTZ1927 *Lacerta monticola bonnali* LANTZ, Rev. Hist. Nat. Appliq. 1927, S. 10.

Terra typica: Lac Bleu de Bigorre, Pyrenäen.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

LANTZ faßt *Lacerta monticola*, zu der er diese Form als Unterart stellt, als eine Species auf. Da unser Material viel zu gering ist, um über diese Frage mit Sicherheit urteilen zu können, betrachten wir vorläufig sowohl *monticola* wie auch *bonnali* als Rassen von *Lacerta muralis*.

Lacerta muralis breviceps BOULENGER1905 *Lacerta muralis* var. *breviceps* BOULENGER, Ann. Mus. Zool. Napoli 1, S. 29.1912 [*Lacerta serpa*] var. *breviceps* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 459.1920 [*Lacerta muralis*] var. *breviceps* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 271.

Terra typica (restr.): Babaplanina, Hercegovina.

Verbreitung: Hercegovina, in 1300—1400 m. H.

Lacerta muralis brüggemanni BEDRIAGA1879 *Lac.[erta] muralis* var. *Brüggemanni* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 45, 1, S. 304, Taf. 17, fig. 1.1912 *Lacerta* [*muralis* var.] *nigriventris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 419.1920 [*Lacerta muralis*] var. *brueggemanni* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 232.

Terra typica: Arsenalmauern in Spezia, Italien.

Verbreitung: Nordwest-Italien: von Genua bis Toscana; im Osten bis Bologna und Florenz.

Lacerta muralis hispanica STEINDACHNER1870 *Lacerta oxycephala* var. *hispanica* STEINDACHNER, Sitzber. Akad. Wiss. Wien 62, 1, S. 350, Taf. 1, fig. 3—6.1887 [*Lacerta muralis*] var. *hispanica* BOULENGER, Cat. Liz. Brit. Mus. 3, S. 33.1912 *Lacerta hispanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 429, fig. 89.1920 [*Lacerta muralis*] var. *hispanica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 259.

Terra typica (restr.): Monte Agudo bei Murcia, Südost-Spanien.

Verbreitung: Mittelmeerküste Südost-Spaniens zwischen Alicante und Almeria.

Lacerta muralis insulanica BEDRIAGA1882 *Lacerta muralis* subsp. *neapolitana* var. *insulanica* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Moscou 56, 2, S. 101.1913 [*Lacerta muralis*] var. *insulanica* BOULENGER, Transact. Zool. Soc. London 20, S. 148.1920 [*Lacerta muralis*] var. *insulanica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 241.

Terra typica: Insel Pianosa, südlich von Elba.

Verbreitung: Elba, Pianosa und kleine benachbarte Eilande; Monte Argentario (Toscana).

Lacerta muralis liolepis BOULENGER1905 *Lacerta muralis* var. *liolepis* BOULENGER, Transact. Zool. Soc. London 17, S. 363, Taf. 24, fig. 9, 10.1912 [*Lacerta serpa*] var. *liolepis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 458.1920 [*Lacerta muralis*] var. *liolepis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 256.

Terra typica: Valencia (Stadt), Spanien.

Verbreitung: Mediterrane Küstengebiete Spaniens von Prov. Gerona bis Prov. Valencia.

Lacerta muralis maculiventris WERNER1891 *Lacerta muralis* var. *fusca maculiventris* WERNER, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 41, S. 752.1912 [*Lacerta muralis* var.] *maculiventris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 417.1920 *Lacerta muralis* forma *typica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.

Terra typica (restr.): Bassovica bei Triest.

Verbreitung: Oberitalien bis Istrien.

Lacerta muralis monticola BOULENGER

1905 [*Lacerta muralis*] var. *monticola* BOULENGER, Transact. Zool. Soc. London 17, S. 365, Taf. 24, fig. 11—13, Taf. 25, fig. 11—13.

1912 *Lacerta monticola* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 409.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *monticola* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 268.

Terra typica (restr.): Serra Estrella, Portugal.

Verbreitung: Nordwest-Spanien (Galicien und Burbia, Prov. Leon), Portugal (Serra Estrella), in 1500—1800 m. H.

Lacerta muralis nigriventris (BONAPARTE)

1836 *Podarcis muralis nigriventris* BONAPARTE, Iconogr. Faun. Ital. 2, fasc. 17/18, Taf.

1905 [*Lacerta muralis*] var. *nigriventris* BOULENGER, Transact. Zool. Soc. London 17, S. 384.

1912 *Lacerta* [*muralis* var.] *nigriventris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 411, 419.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *nigriventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 237.

Terra typica: Rom.

Verbreitung: Provinz Rom.

Lacerta muralis parkeri MERTENS

1926 *Lacerta muralis parkeri* MERTENS, Zool. Anz. 68, S. 322.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *nigriventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 237.

Terra typica: Insel San Stefano bei Ventotene, Tyrrhenisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta muralis rasquetii BEDRIAGA

1878 *Lacerta muralis* var. *Rasquetii* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 44, 1, S. 260, Taf. 10, fig. 1, 2.

1912 *Lacerta* [*muralis* var.] *Rasquetii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 416, fig. 88.

1920 *Lacerta muralis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.

Terra typica: Insel La Deva, bei Arnao, Nordwest-Spanien.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta muralis tiliguerta GMELIN

1788 *Lacerta Tiliguerta* part. GMELIN, in LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1070.

1912 [*Lacerta muralis* var.] *quadrilineata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 421.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *quadrilineata* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 215.

1922 *Lacerta muralis tiliguerta* L. MÜLLER, Naturw. Beobachter 63, S. 253.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Korsika und Sardinien.

Lacerta peloponnesiaca BIBRON et BORY

1833 *Lacerta peloponnesiaca* BIBRON ET BORY, in BORY, Exp. Sci. Morée 3, 1, S. 66, Taf. 10, fig. 4.

1912 *Lacerta peloponnesiaca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 459, fig. 94.

1920 *Lacerta peloponnesiaca* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 159.

Terra typica: Morea.

Verbreitung: Morea, mit Ausnahme des Nordostens.

Lacerta sicula sicula RAFINESQUE

1810 *Lacerta Sicula* RAFINESQUE, Caratt. alc. n. Gen. Anim. S. 8.

1912 *Lacerta serpa* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 444.

1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.

1922 *Lacerta sicula sicula* L. MÜLLER, Naturw. Beobachter 63, S. 253.

Terra typica: Sizilien.

Verbreitung: Von der Prov. Rom und dem Monte Gargano bis Unteritalien und Ostsizilien, Liparische Inseln; Süddalmatien (Ragusa).

Lacerta sicula adriatica WERNER

- 1902 *Lacerta serpa* var. *adriatica* WERNER Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 52, S. 386.
1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
1924 *Lacerta sicula adriatica* MERTENS, Pallasia 2, S. 44.

Terra typica: Insel Pelagosa Piccola, Adriatisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta sicula campestris (BETTA)

- 1857 [*Podarcis muralis*] var. *campestris* BETTA, Atti Acc. Verona 35, S. 152.
1912 [*Lacerta serpa*] var. *campestris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 450.
1920 [*Lacerta muralis*] var. *campestris* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 193.

Terra typica: (restr.): Verona.

Verbreitung: Italien von der Po-Ebene bis zur Prov. Rom und den Abruzzen; Elba, Monte-Cristo und Korsika; Istrien bis Norddalmatien (Spalato).

Lacerta sicula cazzae SCHREIBER

- 1912 [*Lacerta serpa*] var. *Cazzae* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 454.
1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
1924 *Lacerta sicula cazzae* MERTENS, Pallasia 2, S. 42.

Terra typica: Insel Cazza (= Susak), Adriatisches Meer.

Verbreitung: Inseln Cazza, Cazziol, Bijelac und Potkopiste, Adriatisches Meer.

Lacerta sicula cettii CARA

- 1872 *Lacerta podarcis* var. *Cettii* CARA, Monogr. Lacert. Sard. S. 30.
1912 *Lacerta* [*serpa* var.] *tiliguerta* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 456.
1920 [*Lacerta muralis*] var. *tiliguerta* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 243.
1922 *Lacerta sicula cettii* L. MÜLLER, Naturw. Beobachter 63, S. 253.

Terra typica: Cagliari, Sardinien.

Verbreitung: Menorka (Balearen), Sardinien, Sizilien (mit Ausnahme der Nordost-Küste), Ägadische Inseln, Pantelleria, Tunis (?).

Lacerta sicula coerulea EIMER

- 1872 *Lacerta muralis* var. *coerulea* EIMER, Verh. phys. med. Ges. Würzburg 3, S. XI.
1912 [*Lacerta serpa*] var. *coerulea*, SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 457.
1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
1924 *Lacerta sicula coerulea* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.

Terra typica: Faraglioni (äußerste Insel) bei Capri.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta sicula coeruleo-coerulescens EIMER

- 1881 *Lacerta muralis coeruleo-coerulescens* EIMER, Arch. Naturgesch. 47, 1, S. 391.
1912 [*Lacerta serpa* var.] *coeruleo-coerulescens* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 457.
1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
1924 *Lacerta sicula coeruleo-coerulescens* MERTENS, Pallasia 2, S. 43.

Terra typica: Faraglioni (mittlere Insel) bei Capri.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta sicula gallensis EIMER

- 1881 *Lacerta muralis coeruleascens gallensis* EIMER, Arch. Naturgesch. 47, 1, S. 395.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula gallensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 43.

Terra typica: Galli-Inseln, Golf von Salerno, Italien.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta sicula hieroglyphica BERTHOLD

- 1842 *Lacerta hieroglyphica* BERTHOLD, Abh. Ges. Göttingen 1, S. 54.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *hieroglyphica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 208.

Terra typica: Konstantinopel.

Verbreitung: Inseln und (nördliche) Küsten des Marmara-Meer.

Lacerta sicula latastei BEDRIAGA

- 1879 *Lacerta muralis* var. *Latastei* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 45, 1, S. 264.
 1912 *Lacerta serpa* var. *Pelagosae* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 453.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.

Terra typica: Insel Ponza, Tyrrhenisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta sicula monaconensis EIMER

- 1881 *Lacerta muralis coeruleascens monaconensis* EIMER, Arch. Naturgesch. 47, 1, S. 393, Taf. 15, fig. 23.
 1912 [*Lacerta serpa* var.] *monaconensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 457.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula monaconensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 43.

Terra typica: Monacone-Felsinsel bei Capri.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta sicula pelagosae BEDRIAGA

- 1886 *Lacerta muralis neapolitana* var. *pelagosae* BEDRIAGA, Abh. Senck. Nat. Ges. 14, S. 228.
 1912 [*Lacerta serpa*] var. *Pelagosae* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 452.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula pelagosae* MERTENS, Pallasia 2, S. 44.

Terra typica: Insel Pelagosa Grande, Adriatisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta sicula sancti-stephani MERTENS

- 1926 *Lacerta sicula sancti-stephani* MERTENS, Zool. Anz. 68, S. 320.
 1920 [*Lacerta muralis*] var. *albiventris* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.

Terra typica: Insel San Stefano bei Ventotene, Tyrrhenisches Meer.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta taurica taurica PALLAS

- ?1826 *Lacerta taurica* PALLAS, Zoogr. Rosso-Asiatica 3, S. 30.
 1912 *Lacerta taurica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 439, fig. 92.
 1920 *Lacerta taurica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 152.
 1921 *Lacerta taurica taurica* WETTSTEIN, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, 70, S. 426.

Terra typica: Krim.

Verbreitung: Krim, Rumänien, Ungarn, Bulgarien, Jugoslawien (Süden und Osten), Albanien, Nordgriechenland (Chalkidike), europäische Türkei.

Lacerta taurica ionica LEHRS

- 1902 *Lacerta ionica* LEHRS, Zool. Anz. 25, S. 232.
 1907 *Lacerta taurica* var. *ionica* BOULENGER, Proc. Zool. Soc. London 1907, S. 566.
 1912 *Lacerta jonica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 436, fig. 91.
 1920 [*Lacerta taurica*] var. *ionica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 157.

Terra typica (restr.): Korfu.

Verbreitung: Ionische Inseln, Griechenland von Epirus bis Morea.

Subgenus: *Zootoca*

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 155; 1830.

Typus: *vivipara*.

Lacerta derjugini NIKOLSKY

- 1898 *Lacerta derjugini* NIKOLSKY, Ann. Mus. Zool. Acad. St. Pétersbourg 3, S. 284.
 1912 *Lacerta Derjugini* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 395, fig. 82.
 1920 *Lacerta derjugini* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 142.

Terra typica: Umgebung von Artwin, Transkaukasien.

Verbreitung: Kaukasus und Krim; nach NIKOLSKY (Faune Russie, Rept. 1, S. 338; 1915) bedarf aber das Vorkommen dieser Eidechse in der Krim noch einer definitiven Bestätigung.

Lacerta praticola praticola EVERS-MANN

- 1834 *Lacerta praticola* EVERS-MANN, N. Mém. Soc. Nat. Moscou 3, S. 345, Taf. 30, fig. 2.
 1912 *Lacerta praticola* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 508.
 1919 *Lacerta praticola praticola* LANTZ ET CYRÉN, Ann. Mag. Nat. Hist. (9), 3, S. 29.
 1920 *Lacerta praticola* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 145.

Terra typica: Nardzana (= Kislowodsk b. Pjatigorsk), Nordkaukasus.

Verbreitung: Östlicher Kaukasus.

Lacerta praticola pontica LANTZ et CYRÉN

- 1919 *Lacerta praticola pontica* LANTZ ET CYRÉN, Ann. Mag. Nat. Hist. (9), 3, S. 30.
 1912 *Lacerta praticola* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 508, fig. 103.
 1920 *Lacerta praticola* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 145.

Terra typica (restr.): Gagry, Westkaukasus.

Verbreitung: Westkaukasus, Rumänien.

Lacerta vivipara JACQUIN

- 1787 *Lacerta vivipara* JACQUIN, Nova Acta Helvet. 1, S. 33, Taf. 1.
 1912 *Lacerta vivipara* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 511, fig. 104.
 1920 *Lacerta vivipara* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 127.

Terra typica: Schneeberg bei Wien.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa (bis 70° n. Br.), Nordasien bis zum Amur und der Insel Sachalin. Im Süden bis Südfrankreich (Pyrenäen), Alpenländer, Nordbalkan (kommt noch in Mazedonien vor), Nordkaukasus, Altai, Nordmongolien, Baikargebiet, Amur.

Subgenus: *Lacerta*

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 200; 1758.

Typus: *agilis*.

Lacerta agilis agilis LINNÉ

- 1758 [*Lacerta*] *agilis* part. LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 203.
 1912 *Lacerta agilis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 473, fig. 96.
 1915 *Lacerta agilis agilis* NIKOLSKY, Faune Russie Rept. 1, S. 292.
 1920 *Lacerta agilis* forma *typica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 39.

Terra typica (restr.): Südschweden.

Verbreitung: Mitteleuropa; Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark, England, Südschweden, Deutschland, Schweiz, Polen, Westrußland, Tschechoslovakei, Österreich, Ungarn, nordwestliches Jugoslawien, Bulgarien (?).

Lacerta agilis bosnica SCHREIBER

1912 *Lacerta agilis* var. *bosnica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 483, 944.

1920 [*Lacerta agilis*] var. *spinalis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 50.

Terra typica: Bosnien.

Verbreitung: Balkan.

Lacerta agilis chersonensis ANDRZEJOWSKI

1832 *L. [acerta] Chersonensis* ANDRZEJOWSKI, N. Mém. Soc. Nat. Moscou (2), 2, S. 327.

1916 *Lacerta agilis* var. *chersonensis* BOULENGER, Transact. Zool. Soc. London 21, S. 27.

1920 [*Lacerta agilis*] var. *chersonensis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 51.

Terra typica (restr.): Cherson, Südrußland.

Verbreitung: Südrußland, westlich des Dnjepr-Gebietes, Rumänien (südlich und östlich der Karpathen).

Lacerta agilis exigua EICHWALD

1831 *Lacerta exigua* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 188.

1887 [*Lacerta agilis*] var. *exigua* BOULENGER, Cat. Liz. Brit. Mus. 3, S. 21.

1912 *Lacerta agilis* var. *exigua* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 480, fig. 97.

1920 [*Lacerta agilis*] var. *exigua* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 54.

Terra typica: Ural-Gebirge.

Verbreitung: Südost- und Zentral-Rußland (östlich des Dnjepr-Gebietes), Kaukasus, Armenien; die in Westsibirien und Zentralasien (im Osten bis zum Jenissei-Gebiet, Altai und Tian-Schan) lebende *Lacerta agilis* dürfte einer anderen Form angehören.

Lacerta lepida lepida DAUDIN

1802 *Lacerta lepida* DAUDIN, Hist. Nat. Rept. 3, S. 204, Taf. 37, fig. 1.

1912 *Lacerta ocellata* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 502, fig. 102.

1920 *Lacerta ocellata* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 97.

Terra typica: Montpellier, Südfrankreich.

Verbreitung: Ligurien, Südfrankreich, Nordost-Spanien (im Süden etwa bis Valencia).

Lacerta ocellata DAUDIN (1802) ist leider durch *Lacerta ocellata* FORSKÅL (1775; = *Chalcides ocellatus*) präokkupiert, so daß wir uns von den drei anderen gleichzeitig für die Perleidechse publizierten Namen DAUDIN's für *lepida* entschieden haben. Für die als *Lacerta ocellata iberica* SEOANE bekannte Rasse führen wir den Namen *Lacerta lepida jamaicensis* ein; denn die von Spanien angeführte *Lacerta maculata* DAUDIN (unbegreiflicherweise steht sie bei BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 163, 1920, in der Synonymie von *Lacerta muralis*!) dürfte die Nominatform darstellen.

Lacerta lepida jamaicensis DAUDIN

1802 *Lacerta jamaicensis* DAUDIN, Hist. Nat. Rept. 3, S. 149.

1912 *Lacerta ocellata* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 502.

1920 *Lacerta ocellata* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 97.

Terra typica (restr.): Gibraltar.

Verbreitung: West-, Mittel- und Südspanien, Portugal.

Lacerta strigata strigata EICHWALD

- 1831 *Lacerta strigata* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 189.
 1912 *Lacerta strigata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 485, fig. 98.
 1920 [*Lacerta viridis*] var. *strigata* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 77.
 1922 *L.[acerta] strigata strigata* MERTENS, Arch. Naturgesch. 88, A, Nr. 3, S. 195.

Terra typica (restr.): Kislowodsk (b. Pjatigorsk), Nordkaukasus; vgl. Eichwald, Fauna Casp. Cauc. S. 70; 1841. Die Fundortangabe „Krassnowodsk“ in der Originalbeschreibung scheint auf einem Irrtum zu beruhen, da von dort sonst keine Smaragdeidechsen bekannt sind.

Verbreitung: Kaukasus.

Lacerta strigata major BOULENGER

- 1887 [*Lacerta viridis*] var. *major* BOULENGER, Cat. Liz. Brit. Mus. 3, S. 16.
 1912 *Lacerta major* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 499, fig. 101.
 1920 [*Lacerta viridis*] var. *major* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 82.
 1922 *L.[acerta] strigata major* MERTENS, Arch. Naturgesch. 88, A, Nr. 3, S. 195.

Terra typica (restr.): Dalmatien.

Verbreitung: Balkan (im Norden bis Dobrudscha), Ionische Inseln, Cycladen, Kleinasien, Nordwest-Persien.

Lacerta viridis viridis (LAURENTI)

- 1768 *Seps viridis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 62, Taf. 2, fig. 5.
 1912 *Lacerta viridis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 490, fig. 100.
 1915 *Lacerta viridis viridis* NIKOLSKY, Faune Russie Rept. 1, S. 278.
 1920 *Lacerta viridis* forma *typica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 64.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa: Nordspanien, Frankreich, Deutschland (Rhein-gebiet, Passau, Oderberg), Schweiz, Italien, Sizilien, Tschechoslovakei, Österreich, Ungarn, Balkan, Südwest-Rußland, Kleinasien (?). Genaue Ost- und Südgrenze unbekannt.

Den Namen *Lacerta viridis* WULFF 1765 (Ichthyologia cum Amphibiis Regn. Boruss., S. 5) haben wir hier nicht berücksichtigt, weil es sich nicht um eine Neubeschreibung, sondern nur um eine Wiedereinführung eines prä-Linnaeischen Namens ohne eigene Diagnose handelt. Nach den angeführten Literatur-Zitaten setzt er sich aus zwei Komponenten, aus der Zaun- und Smaragdeidechse, zusammen.

Lacerta viridis schreiberi BEDRIAGA

- 1878 *Lacerta Schreiberi* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 44, S. 299, Taf. 10, fig. 3, 4.
 1886 [*Lacerta viridis*] var. *Schreiberi* BEDRIAGA, Abh. Senck. Nat. Ges. 14, S. 76.
 1912 *Lacerta Schreiberi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 486, fig. 99.
 1920 [*Lacerta viridis*] var. *schreiberi* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 90.

Terra typica: Wälder bei Arnao, Asturien.

Verbreitung: Westen und Süden der Pyrenäenhalbinsel.

Algyroides

BIBRON ET BORY, in BORY, Exp. Sci. Morée Rept. S. 67; 1833.

Typus: *moreoticus*.

Algyroides fitzingeri (WIEGMANN)

- 1834 *Notopholis Fitzingeri* WIEGMANN, Herp. Mex. S. 10.
 1886 *Algyroides Fitzingeri* BEDRIAGA, Abh. Senck. Nat. Ges. 14, S. 405.
 1912 *Algyroides Fitzingeri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 368, fig. 75.
 1920 *Algyroides fitzingeri* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 340.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Korsika und Sardinien.

Algyroides moreoticus BIBRON et BORY

- 1833 *Algyroides moreoticus* BIBRON ET BORY, in BORY, Exp. Sci. Morée Rept. S. 67, Taf. 10, fig. 5.
 1912 *Algyroides moreoticus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 370, fig. 76.
 1920 *Algyroides moreoticus* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 342.

Terra typica: „sur le plateau de Koubeh“, Morea.

Verbreitung: Morea und Ionische Inseln (Kephallonia, Zante und Ithaka).

Algyroides nigro-punctatus (DUMÉRIL et BIBRON)

- 1839 *Lacerta nigro-punctata* DUMÉRIL ET BIBRON, Erp. Gén. 5, S. 190.
 1886 *Algyroides nigropunctatus* BEDRIAGA, Abh. Senck. Nat. Ges. 14, S. 393.
 1912 *Algyroides nigropunctatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 371, fig. 77.
 1920 *Algyroides nigropunctatus* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 345.

Terra typica: Korfu.

Verbreitung: Krain, Istrien (und Inseln Cherso und Veglia), Westkroatien, Dalmatien, Hercegovina, Montenegro, Albanien, Epirus und Ionische Inseln.

Psammodromus

FITZINGER, N. Classif. Rept. S. 22; 1826.

Typus: *hispanicus*.

Psammodromus algerus algerus (LINNÉ)

- 1758 [*Lacerta*] *algira* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 203.
 1912 *Psammodromus algerus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 363, fig. 74.
 1921 *Psammodromus algerus* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 175.
 1925 *Psammodromus algerus algerus* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 84.

Terra typica: „Mauritania“.

Verbreitung: Mittelmeerküste von Frankreich, Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika.

Psammodromus hispanicus hispanicus FITZINGER

- 1826 *Psammodromus hispanicus* FITZINGER, N. Classif. Rept. S. 22.
 1912 *Psammodromus hispanicus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 358.
 1921 *Psammodromus hispanicus* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 167.
 1925 *Psammodromus hispanicus hispanicus* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 82.

Terra typica (restr.): Südspanien.

Verbreitung: Westen und Süden der Pyrenäenhalbinsel.

Psammodromus hispanicus edwardsianus (DUGÈS)

- 1829 *Lacerta Edwardsiana* DUGÈS, Ann. Sci. Nat. 16, S. 386, Taf. 14, fig. 1—6.
 1912 *Psammodromus hispanicus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 358, fig. 73.
 1921 *Psammodromus hispanicus* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 167.
 1925 *Psammodromus hispanicus edwardsianus* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 81.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Südfrankreich, Ostspanien.

Ophisops

MÉNÉTRIÉS, Cat. Rais. S. 63; 1832.

Typus: *elegans*.

Ophisops elegans ehrenbergii (WIEGMANN)

- 1835 *Amystes Ehrenbergii* WIEGMANN, Arch. Naturgesch. 1, 2, S. 6.
 1912 *Ophisops elegans* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 350, fig. 71.

- 1918 *Ophiops elegans* var. *ehrenbergii* BOULENGER, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), 2, S. 159.
 1921 *Ophiops elegans* var. *ehrenbergii* BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 214.

Terra typica: Syrien.

Verbreitung: Europäische Türkei (Konstantinopel), Westliches Kleinasien, Südliche Sporaden, Syrien, Palästina, Mesopotamien.

Acanthodactylus

WIEGMANN, Herp. Mex. S. 10; 1834.

Typus: *boskianus*.

Acanthodactylus erythrurus erythrurus (SCHINZ)

- 1833 *Lacerta erythrura* SCHINZ, Naturgesch. Abbild. Rept. S. 102, Taf. 38.
 1912 *Acanthodactylus vulgaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 353, fig. 72.
 1921 *Acanthodactylus vulgaris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 41.
 1925 *Acanthodactylus erythrurus erythrurus* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 80.

Terra typica: Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel.

Eremias

WIEGMANN, Herp. Mex. S. 9; 1834.

Typus: *velox*.

Eremias arguta deserti (GMELIN)

- 1788 [*Lacerta*] *deserti* GMELIN, LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1076.
 1912 *Eremias arguta* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 344, fig. 70.
 1921 *Eremias arguta* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 342.
 1922 *Eremias arguta deserti* LANTZ, Bull. Soc. Zool. France 47, S. 193.

Terra typica: Jaikische Steppen, Gebiet des unteren Uralflusses.

Verbreitung: Dobrudscha, Südrußland bis zum Ural und Nordkaukasus.

Eremias velox velox (PALLAS)

- 1771 *Lacerta velox* PALLAS, Reise versch. Prov. Russ. Reich, 1, S. 457.
 1834 *Eremias velox* WIEGMANN, Herp. Mex. S. 9.
 1912 *Eremias velox* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 341, fig. 69.
 1921 *Eremias velox* BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 308.

Terra typica: Inderskija Gory, Gebiet des unteren Uralflusses.

Verbreitung: Nord- und Ostküsten des Kaspischen Meeres, Kleinasien, Transkaukasien bis Buchara, Ostturkestan und Mongolei.

Scincidae

Ablepharus

FITZINGER, Verh. Ges. Nat. Freunde Berlin 1, S. 297; 1824.

Typus: *pannonicus* FITZINGER = *kitaibelii*.

Ablepharus kitaibelii BIBRON et BORY

- 1833 *Ablepharis Kitaibelii* BIBRON ET BORY, in BORY, Exp. Sci. Morée Rept. S. 69, Taf. 11, fig. 5.
 1839 *Ablepharus Kitaibelii* DUMÉRIL ET BIBRON, Erp. Gén. 5, S. 809.
 1912 *Ablepharus pannonicus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 325, fig. 64.

Terra typica (restr.): Ruinen von Pylos, Messenien.

Verbreitung: Von Ungarn und Rumänien bis Griechenland, Kleinasien, Syrien, Nordarabien.

Scincus pannonicus LICHTENSTEIN (1823), der vor *Ablepharus pannonicus* FITZINGER (1824) die Priorität hat, ist begründet in der Hauptsache auf bucharische Stücke, die nicht mit der in Ungarn lebenden Form identisch sind, sondern zu einer anderen Art gehören: *Ablepharus brandtii* STRAUCH. Es muß also letztere jetzt *A. pannonicus* LICHTENSTEIN heißen, während an Stelle von *A. pannonicus* FITZINGER der BIBRON'sche Name *kitaibelii* anzuwenden ist.

Chalcides

LAURENTI, Syn. Rept. S. 64; 1768.

Typus: *tridactylus*.

Chalcides bedriagai (BOSCÁ)

1880 *Gongylus ocellatus Bedriagai* BOSCÁ, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. 9, S. 503.

1887 *Chalcides bedriagai* BOULENGER, Cat. Liz. Brit. Mus. 3, S. 402.

1912 *Chalcides Bedriagai* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 322, fig. 63.

Terra typica (restr.): Dosaguas, Valencia.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel.

Chalcides ocellatus ocellatus (FORSKÅL)

1775 *Lacerta ocellata* FORSKÅL, Descript. Anim. S. 13.

1912 *Chalcides ocellatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 318, fig. 62.

1921 *Chalcides ocellatus ocellatus* MERTENS, Senckenbergiana 3, S. 118.

Terra typica: Ägypten.

Verbreitung: Algerische Sahara bis Ägypten, Syrien, Cypern, Griechenland (Attika), Kreta, Arabien, Persien und Balutschistan.

Chalcides ocellatus linosae E. G. BOULENGER

1920 [*Chalcides ocellatus*] var. *linosae* E. G. BOULENGER, Proc. Zool. Soc. London 1920, S. 79.

Terra typica: Linosa.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica.

Chalcides ocellatus tiligugu (GMELIN)

1788 [*Lacerta*] *Tiligugu* GMELIN, in LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1073.

1890 *Chalcides ocellatus* var. *tiligugu* part. BOULENGER, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), 5, S. 444.

1912 [*Chalcides ocellatus* var.] *tiligugu* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 321.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Algerien und Tunesien, nördlich der Sahara; Sardinien, Sizilien, Malta, Pantelleria.

Chalcides striatus (CUVIER)

1829 *Zygnis striata* CUVIER, Règne Anim. (2), 2, S. 64.

1912 *Chalcides lineatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 314, fig. 61.

1924 *Chalcides striatus* MERTENS, Senckenbergiana 6, S. 181.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Südfrankreich, Pyrenäenhalbinsel, Marokko, Algerien.

Chalcides tridactylus LAURENTI

1768 *Chalcides tridactyla* LAURENTI, Syn. Rept. S. 64.

1912 *Chalcides tridactylus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 316.

Terra typica (restr.): Südeuropa.

Verbreitung: Apenninische Halbinsel, Elba, Sizilien, Sardinien, Tunesien und Algerien.

*Ophiomorus*DUMÉRIE ET BIBRON, *Erp. Gén.* 5, S. 799; 1839.Typus: *miliaris* = *punctatissimus*.*Ophiomorus punctatissimus* (BIBRON et BORY)1833 *Anguis punctatissimus* BIBRON ET BORY, in BORY, *Exp. Sci. Morée Rept.* S. 71, Taf. 11, fig. 5.1887 *Ophiomorus punctatissimus* BOULENGER, *Cat. Liz. Brit. Mus.* 3, S. 397.1912 *Ophiomorus punctatissimus* SCHREIBER, *Herp. europ.* (2), S. 329, fig. 65.

Terra typica: Morea.

Verbreitung: Griechenland, Kleinasien.

Serpentes

LINNÉ, *Syst. Nat.* (10), 1, S. 214; 1758.

Typhlopidae

*Typhlops*OPPEL, *Ordn. Rept.* S. 54; 1811.Typus: *lumbricalis*.*Typhlops vermicularis* MERREM1820 *Typhlops vermicularis* MERREM, *Versuch Syst. Amph.* S. 158.1912 *Typhlops vermicularis* SCHREIBER, *Herp. europ.* (2), S. 752, fig. 153.

Terra typica (restr.): Griechische Inseln.

Verbreitung: Griechenland, Cycladen, Kleinasien, Syrien, Kaukasus, Transkaspien, Persien, Afghanistan.

Boïdae

*Eryx*DAUDIN, *Hist. Nat. Rept.* 7, S. 251; 1803.Typus: *turcicus*.*Eryx jaculus familiaris* EICHWALD1831 *Eryx familiaris* EICHWALD, *Zool. Spec.* 3, S. 176.1915 *Eryx jaculus familiaris* ZAREWSKY, *Ann. Mus. Zool. Petrograd* 20, S. 376, fig. 8, 9.

Terra typica: Insel Nargin bei Baku, Kaspisches Meer.

Verbreitung: Kaukasus (mit Ausnahme der Westküste; in unserem Gebiet nur in der Umgebung von Grosnij, Gebiet des Terek), Nordwest-Persien, Russisch-Armenien und Kleinasien.

Eryx jaculus turcicus (OLIVIER)1801 *Boa turcica* OLIVIER, *Voyage Emp. Ottom.* 2, S. 199, Atlas 1, S. 6, Taf. 16, fig. 2, A. B.1912 *Eryx jaculus* SCHREIBER, *Herp. europ.* (2), S. 747, fig. 152.1915 *Eryx jaculus turcicus* ZAREWSKY, *Ann. Mus. Zool. Petrograd* 20, S. 379, fig. 10.

Terra typica: Insel Polinos, Cycladen.

Verbreitung: Balkanhalbinsel (im Westen bis Korfu, im Osten bis zur Donaumündung), Cycladen.

Eryx tataricus helluo (PALLAS)

1826 *Anguis helluo* PALLAS, Zoogr. Rosso-Asiatica 3, S. 54.

1915 *Eryx tataricus helluo* ZAREWSKY, Ann. Mus. Zool. Petrograd 20, S. 368.

Terra typica: „e caspio deserto“.

Verbreitung: Vom nordöstlichen Ciskaukasien bis Uralsk.

Colubridae*Coluber*

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 216; 1758.

Typus: *constrictor*.

Coluber gemonensis (LAURENTI)

1768 *Natrix gemonensis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 76.

1912 *Zamenis gemonensis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 713.

Terra typica: Gemona, Julische Alpen.

Verbreitung: Adriatische Balkanküste, Istrien, Korfu, Kreta.

Coluber hippocrepis LINNÉ

1758 [*Coluber*] *Hippocrepis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 226.

1912 *Zamenis hippocrepis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 706, fig. 144.

Terra typica: „America“.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika, Sardinien, Pantelleria.

Coluber jugularis caspius GMELIN

1788 [*Coluber*] *caspius* GMELIN, in LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1112.

1912 *Zamenis [gemonensis var.] caspius* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 720.

Terra typica: Jaikische Steppen, Gebiet des unteren Ural-Flusses.

Verbreitung: Ungarn, Rumänien, Bosnien, Hercegovina, Korfu, Bulgarien, Albanien, Mazedonien, Griechenland, Südrußland, Kaukasus, nordwestliches Kleinasien und Nordwest-Persien.

Coluber najadum (EICHWALD)

1831 [*Jyria*] *Najadum* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 174.

1912 *Zamenis Dahlia* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 710, fig. 145.

Terra typica: Baku, Transkaukasien.

Verbreitung: Balkanländer (im Norden bis Dalmatien), Kleinasien, Kaukasus, Nordwest-Persien, Syrien, Unter-Ägypten.

Der für diese Natter bisher meist angewandte Artnamen *dahlia* FITZINGER ist ein nomen nudum.

Coluber viridi-flavus viridi-flavus LACÉPÈDE

1789 *C.[oluber] Viridi-Flavus* LACÉPÈDE, Hist. Nat. Serp. 2, S. 86, 137, Taf. 6, fig. 1.

1912 [*Zamenis gemonensis* var.] *viridiflavus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 718.

1925 *Coluber viridiflavus viridiflavus* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 92.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Nordost-Spanien, Frankreich, Nordwest- und Mittelitalien, Sardinien.

Coluber viridi-flavus carbonarius BONAPARTE

1833 *Coluber viridi-flavus* var. *Carbonarius* BONAPARTE, Iconogr. Faun. Ital. 2, fasc. 5, Taf.

1912 *Zamenis [gemonensis var.] carbonarius* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 719.

Terra typica (restr.): Monti Euganei, Padua, Italien.

Verbreitung: Südliche Alpenländer, Nordost- und Süditalien (fehlt in Mittelitalien!), Sizilien, Malta, Adriatische Balkanküste bis Südkroatien, Istrien, Pelagosa.

Elaphe

FITZINGER in WAGLER, Descr. Icon. Amph. 3, Text zu Taf. 27; 1833.

Typus: *parreysii* = *quatuor-lineata*.

Elaphe dione (PALLAS)

1773 *Coluber Dione* PALLAS, Reise versch. Prov. russ. Reich. 2, S. 717.

1907 *Elaphe dione* STEJNEGER, Bull. U. S. Nat. Mus. Nr. 58, S. 318.

1912 *Coluber Dione* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 690, fig. 141.

Terra typica (restr.): Vorposten Gratscheffskoi, unweit Semijarsk, oberstes Irtysch-Gebiet, Distr. Semipalatinsk.

Verbreitung: Südost-Rußland (Steppen im unteren Wolga-Gebiet), gemäßigtes Asien von Transkaukasien bis zum Amur, Korea und China.

Elaphe longissima longissima (LAURENTI)

1768 *Natrix longissima* LAURENTI, Syn. Rept. S. 74.

1912 *Coluber longissimus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 675, fig. 139.

1926 *Elaphe longissima longissima* GIESLER, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 37, S. 110.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Nordost-Spanien, Frankreich, Schweiz, Deutschland (Schlangenbad und Passau), Dänemark, Polen, Österreich, Ungarn, Balkanländer, nördliches Kleinasien, Transkaukasien, Nordpersien.

Elaphe longissima romana (SUCKOW)

1798 *C.[oluber] romanus* SUCKOW, Anfangsgr. d. Naturg. 3, S. 198.

1912 *Coluber [longissimus var.] romanus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 678.

Terra typica (restr.): Rom.

Verbreitung: Mittel- und Süditalien, Sizilien. Ob sardische Stücke zu dieser Lokalform gehören, entzieht sich unserer Kenntnis.

Elaphe quatuor-lineata quatuor-lineata (LACÉPÈDE)

1789 *C.[oluber] Quatuor-lineatus* LACÉPÈDE, Hist. Nat. Serp. 2, S. 82, 163, Taf. 8, fig. 1.

1912 *Coluber quatuorlineatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 694, fig. 142.

1916 *Elaphe quatuorlineata* part. NIKOLSKY, Faune Russie, Rept. 2, S. 133.

Terra typica: „Provence“.

Verbreitung: Mittel- und Süditalien, Sizilien, Istrien, Kroatien, Dalmatien, Hercegovina, Mazedonien (bis zur Vardareng von Demirkapu), Griechenland, Cycladen.

Elaphe quatuor-lineata sauromates (PALLAS)

?1826 *Coluber sauromates* PALLAS, Zoogr. Rosso-Asiatica 3, S. 42.

1912 *Coluber [quatuorlineatus var.] sauromates* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 698, fig. 143.

Terra typica (restr.): Landenge von Perekop, Taurien, Südrußland.

Verbreitung: Europäische Türkei, Bulgarien, Rumänien (Dobrudscha), Südrußland, Kaukasus, Kleinasien, Persien.

Elaphe scalaris (SCHINZ)1822 *Colub[er] scalaris* SCHINZ, Das Thierreich von Cuvier 2, S. 123.1911 *Elaphe scalaris* LANKES, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 22, S. 568.1912 *Coluber scalaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 669, fig. 138.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Mediterrane Küste Frankreichs, Pyrenäenhalbinsel, Menorka (Balearen).

Elaphe situla (LINNÉ)1758 [*Coluber*] *Situla* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 223.1912 *Coluber leopardinus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 687.1923 *Elaphe situla* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 208.

Terra typica: „Ägypten“.

Verbreitung: Süditalien, Sizilien, Malta, Balkanländer, Kleinasien, Kaukasus, Krim.

Ob bei dieser Art zwei geographische Formen — die gestreifte (*E. situla situla* LINNÉ) und die gefleckte (*E. situla leopardina* BONAPARTE) — unterschieden werden können, steht noch nicht fest, da sie in manchen Gegenden nebeneinander vorzukommen und miteinander durch Übergänge verbunden zu sein scheinen; jedenfalls hat die gestreifte Form eine mehr östliche Verbreitung.

Coronella

LAURENTI, Syn. Rept. S. 84; 1768.

Typus: *laevis* = *austriaca*.*Coronella austriaca austriaca* LAURENTI1768 *Coronella austriaca* LAURENTI, Syn. Rept. S. 84, Taf. 5, fig. 1.1912 *Coronella austriaca* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 659, fig. 136.

Terra typica: Wien.

Verbreitung: Europa (in Norwegen bis zu 63° n. Br.); im Süden bis Nordspanien und Nordportugal, Schweiz, Dalmatien, Mazedonien, Nordgriechenland; Kaukasus.

Coronella austriaca fitsingeri (BONAPARTE)1839 *Zacholus austriacus* var. *Fitzingeri* BONAPARTE, Mem. Acc. Torino (2), 2, S. 431.1912 *Coronella* [*austriaca* var.] *italica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 664, fig. 137.1916 *Coronella austriaca fitsingeri* BOSCA, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. 16, S. 193.

Terra typica: Sizilien.

Verbreitung: Italien, Elba, Sizilien; vielleicht auch Pyrenäen.

Coronella girondica (DAUDIN)1803 *Coluber girondicus* DAUDIN, Hist. Nat. Rept. 6, S. 432.1854 *Coronella girondica* DUMÉRIL ET BIBRON, Erp. Gén. 7, S. 612.1912 *Coronella girondica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 656, fig. 135.

Terra typica: Bordeaux, Frankreich.

Verbreitung: Südtirol, Italien, Südfrankreich, Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika.

Contia

BAIRD ET GIRARD, Cat. N. Amer. Rept. 1, S. 110; 1853.

Typus: *mitis* = *tenuis*.*Contia modesta* (MARTIN)1838 *Coronella modesta* MARTIN, Proc. Zool. Soc. London, Part 6, S. 82.1862 *Contia modesta* COPE, Proc. Acad. Philad. 1862, S. 339.1912 *Contia collaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 652, fig. 134.

Terra typica: Trapezunt, Armenien.

Verbreitung: Kleinasien, Chios, Cypern, Syrien, Mesopotamien, Nordwest-Persien, Kaukasus. In unserem Gebiete nur bei Konstantinopel gefunden, eine Angabe, die nach BOULENGER (Snakes of Europe S. 207; 1913) aber noch einer Nachprüfung bedarf.

Natrix

LAURENTI, Syn. Rept. S. 73; 1768.

Typus: *vulgaris* = *natrix*.

Natrix natrix natrix (LINNÉ)

1758 [*Coluber*] *Natrix* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 220.

1912 *Tropidonotus natrix* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 736, fig. 151.

1916 *Natrix natrix natrix* NIKOLSKY, Faune Russie, Rept. 2, S. 49.

Terra typica: Schweden.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, mit Ausnahme der Pyrenäenhalbinsel; Vorderasien.

Provisorisch stellen wir zu *Natrix natrix natrix* alle Formen der Ringelnatter — mit Ausnahme der iberischen *astreptophora*, der korsisch-sardischen *cetti* und der sizilianischen *sicula* —, weil die Frage nach den einzelnen geographischen Rassen noch durchaus ungeklärt ist; kommen doch schon in Deutschland offenbar zwei verschiedene Formen vor. Das uns zur Verfügung stehende Material ist leider noch viel zu gering, um diese Frage erschöpfend behandeln zu können. — Auch die bekannte gestreifte Form (*persa* PALLAS) haben wir vorläufig zu *Natrix natrix natrix* gestellt, weil wir noch nicht sicher sind, ob es sich bei ihr — sie kommt in Italien, im südlichsten Dalmatien, Rumänien, Ungarn, Südrußland und Kaukasus neben der nicht gestreiften vor — tatsächlich um eine geographische Rasse oder nur um eine Mutante (wie bei der gestreiften Form von *Natrix viperina*) handelt.

Natrix natrix astreptophora (SEOANE)

1884 *Tropidonotus natrix* var. *astreptophorus*, SEOANE, Ident. *Lacerta Schreiberi* etc. S. 15.

1911 *Natrix natrix* var. *astreptophora* LANKES, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 22, S. 568.

1912 [*Tropidonotus natrix*] var. *astreptophorus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 742.

Terra typica (restr.): Coruña, Galicien, Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika (nördlich der Sahara).

Natrix natrix cetti GENÉ

1838 *Natrix Cetti* GENÉ, Mem. Acc. Torino (2), 1, S. 272, Taf. 4, fig. 1.

1912 *Tropidonotus* [*natrix* var.] *Cetti* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 741.

Terra typica (restr.): Monte di San Giovanni D'Iglesias, Sardinien.

Verbreitung: Korsika, Sardinien.

Natrix natrix sicula (CUVIER)

1829 *Coluber siculus* CUVIER, Règne Anim. (2), 2, S. 84.

1912 *Tropidonotus* [*natrix* var.] *siculus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 741.

Terra typica: Sizilien.

Verbreitung: Sizilien, wahrscheinlich auch der Süden der Apenninischen Halbinsel. Die Ringelnatter Elba's kommt dieser Form sehr nahe.

Natrix tessellata (LAURENTI)1768 *Coronella tessellata* LAURENTI, Syn. Rept. S. 87.1834 *Natrix tessellata* BONAPARTE, Iconogr. Faun. Ital. 2, Fasc. 11, Taf.1912 *Tropidonotus tessellatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 730, fig. 149.

Terra typica: „in Japidia, vulgo Cars“ = Karst.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (Mosel- und Rheingebiet, Alpenländer, Apenninische Halbinsel, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Balkanländer, Südrußland); vom Kaukasus und Kleinasien bis zum Altai, Westchina und Nordwest-Indien.

Natrix viperina (LATREILLE)1802 *Coluber viperinus* LATREILLE, Hist. Nat. Rept. 4, S. 47, Taf.1834 *Natrix viperina* BONAPARTE, Iconogr. Faun. Ital. 2, Fasc. 9, Taf.1912 *Tropidonotus viperinus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 725, fig. 148.

Terra typica (restr.): Umgebung von Brive, Dép. Corrèze, Frankreich.

Verbreitung: Frankreich, Südschweiz, Nordwest-Italien (Ligurien, Piemont), Pyrenäenhalbinsel, Balearen, Korsika, Sardinien, Sizilien, Nordwest-Afrika.

Macroprotodon

GUICHENOT, Explor. Sci. Alg. Rept. S. 22; 1850.

Typus: *mauritanicus* = *cucullatus*.*Macroprotodon cucullatus* (GEOFFROY)1827 *Coluber cucullatus* IS. GEOFFROY, Descr. Egypte, Hist. Nat. 1, S. 151.1891 *Macroprotodon cucullatus* BOULENGER, Transact. Zool. Soc. London 13, S. 143.1912 *Macroprotodon cucullatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 637, fig. 131.

Terra typica: Unterägypten.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel (Süden), Balearen, Lampedusa und Nordafrika.

Tarbophis

FLEISCHMANN, Dalm. Nov. Serp. Gen. S. 17; 1831.

Typus: *fallax*.*Tarbophis fallax fallax* FLEISCHMANN1831 *Tarbophis fallax* FLEISCHMANN, Dalm. Nov. Serp. Gen. S. 18, Taf. 1.1912 *Tarbophis vivax* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 649, fig. 133.1924 *Tarbophis fallax fallax* MERTENS, Senckenbergiana 6, S. 184.

Terra typica (restr.): Triest.

Verbreitung: Balkanländer, Malta, Cycladen, Cypern, Kleinasien, Nordsyrien.

Tarbophis fallax iberus (EICHWALD)1831 *Trigonophis iberus* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 175.1896 *Tarbophis iberus* BOULENGER, Cat. Snakes Brit. Mus. 3, S. 49.

Terra typica: Tiflis, Kaukasus.

Verbreitung: Kaukasus; im Norden bis zum Gebiet des unteren Kubanflusses.

Malpolon

FITZINGER, Isis 19, S. 892; 1826.

Typus: *lacertinus* = *monspessulanus*.

Der Gattungsname *Malpolon* FITZINGER ist ohne Diagnose veröffentlicht. Da die Veröffentlichung aber im Zusammenhange mit der Nennung einer bereits kenntlich beschriebenen Art erfolgte, muß die Gattung als genügend charakterisiert betrachtet werden.

Malpolon monspessulanus monspessulanus (HERMANN)1804 *Coluber monspessulanus* HERMANN, Observat. Zool. 1, S. 283.1912 *Coelopeltis monspessulana* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 640.

Terra typica (restr.): Montpellier, Südfrankreich.

Verbreitung: Vom westlichen Ligurien und der französischen Mittelmeerküste bis zur Pyrenäenhalbinsel und Nordwest-Afrika (incl.).

Malpolon monspessulanus insignitus (GEOFFROY)1827 *Coluber insignitus* IS. GEOFFROY, Descr. Egypte Hist. Nat. 1, S. 151.1912 *Coelopeltis monspessulana* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 640.

Terra typica: Unterägypten.

Verbreitung: Balkanhalbinsel (im Inneren nur bis Mittel-Mazedonien), Cycladen, Kleinasien, Syrien, Nordafrika (von Tripolis bis Unterägypten), westliches Arabien, Persien und Kaukasus. Zu dieser Form gehören vielleicht auch Stücke von Sizilien und Lampedusa.

Viperidae*Vipera*

LAURENTI, Syn. Rept. S. 99; 1768.

Typus: *illyrica* = *ammodytes*.*Vipera ammodytes ammodytes* (LINNÉ)1758 [*Coluber*] *Ammodytes* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 216.1912 *Vipera ammodytes* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 600, fig. 124.

Terra typica (restr.): Illyrien.

Verbreitung: Venetien, Südtirol, Istrien, Österreich (Steiermark, Kärnten), Jugoslawien, Rumänien (Transsylvanische Alpen), Albanien.

Vipera ammodytes meridionalis BOULENGER1903 [*Vipera ammodytes*] var. *meridionalis* BOULENGER, Proc. Zool. Soc. London 1903 S. 185, fig. 27b, 28b.1912 *Vipera ammodytes* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 600.

Terra typica (restr.): Athen.

Verbreitung: Griechenland, Cycladen, Kleinasien und Syrien.

Vipera ammodytes montandoni BOULENGER1904 *Vipera ammodytes* var. *Montandoni* BOULENGER, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), 14, S. 134.

Terra typica (restr.): Greci, Macin-Distrikt, Dobrudscha.

Verbreitung: Rumänien (östlich der Donau), Bulgarien.

Vipera aspis aspis (LINNÉ)1758 [*Coluber*] *Aspis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 218.1912 *Vipera aspis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 608, fig. 126.1925 *Vipera aspis aspis* MERTENS, Abh. Senck. Nat. Ges. 39, S. 104.

Terra typica: „in Gallia“ = Frankreich.

Verbreitung: Pyrenäen, Frankreich, Deutschland (Schwarzwald), Alpenländer, Apenninische Halbinsel (mit Ausnahme Kalabriens), Elba, Jugoslawien (Illyrien und Bosnien).

Vipera aspis hugyi SCHINZ1833 *Vipera Hugyi* SCHINZ, Naturgesch. Abb. Rept. S. 179, Taf. 78.1912 *Vipera [aspis var.] Hugyi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 612.

Terra typica (restr.): Ätna, Sizilien.

Verbreitung: Sizilien, Kalabrien, Insel Monte-Cristo.

Vipera berus berus (LINNÉ)1758 [*Coluber*] *Berus* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 217.1803 *Vipera berus* DAUDIN, Hist. Nat. Rept. 6, S. 89, Taf. 72, fig. 1.1912 *Vipera berus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 614, fig. 127, 128.

Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa (im Norden bis zum 67°, im Süden bis zu den Pyrenäen, Apenninen und nördlichen Balkanländern; kommt noch in Mazedonien vor); Nordasien bis zum Amur und der Insel Sachalin.

Vipera berus bosniensis BOETTGER1889 *Vipera berus* v. *bosniensis* BOETTGER, in MOJSISOVICS, Mitt. Nat. Ver. Steiermark 1888, S. 272.1912 *Vipera berus* var. *bosniensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 620.

Terra typica: Sarajevo.

Verbreitung: Jugoslavien (Krain, Kroatien, Bosnien).

Vipera berus pseudaspis SCHREIBER1912 [*Vipera berus*] var. *pseudaspis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 620.

Terra typica: Slavonische Tiefebene, Jugoslavien.

Verbreitung: die gleiche wie die Terra typica; genaues Verbreitungsgebiet unbekannt.

Vipera berus seoanei LATASTE1879 *Vipera berus Seoanei* LATASTE, Bull. Soc. Zool. France 4, S. 132.1912 *Vipera berus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 621.

Terra typica (restr.): Cabañas, Prov. Coruña, Spanien.

Verbreitung: Nordwest-Spanien, Nordportugal.

Vipera bornmülleri WERNER1898 *Vipera Bornmülleri* WERNER, Zool. Anz. 21, S. 218.

Terra typica: Kar Boghaz, Cilicischer Taurus, Kleinasien.

Verbreitung: Konstantinopel, Kleinasien, Syrien (Libanon).

Vipera latasti BOSCA1878 *Vipera Latasti* BOSCA, Bull. Soc. Zool. France 3, S. 121.1912 *Vipera Latastei* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 607, fig. 125.

Terra typica (restr.): Valencia, Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika (Marokko, Algerien).

Vipera lebetina lebetina (LINNÉ)1758 [*Coluber*] *Lebetinus* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 218.1803 *Vipera lebetina* DAUDIN, Hist. Nat. Rept. 6, S. 137.1912 *Vipera lebetina* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 597, fig. 123.

Terra typica (restr.): Cypern.

Verbreitung: Cycladen (Milos), Cypern.

Vipera renardi (CHRISTOPH)

- 1861 *Pelias Renardi* CHRISTOPH, Bull. Soc. Nat. Moscou 34, 2, S. 599.
 1893 *Vipera renardi* BOULENGER, Proc. Zool. Soc. London 1893, S. 757, Taf. 64.
 1912 *Vipera Renardi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 623, fig. 129.

Terra typica: Sarepta, Südrußland.

Verbreitung: Rumänien (Beßarabien), Südrußland (von der Ukraine bis zum Kaukasus), Kirgisensteppen, Turkestan, im Osten bis zum Altai und Semirjetschensk-Gebiet.

Vipera ursinii ursinii (BONAPARTE)

- 1835 *Pelias Ursinii* BONAPARTE, Iconogr. Faun. Ital. 2, fasc. 12, Taf.
 1893 *Vipera ursinii* BOULENGER, Proc. Zool. Soc. London 1893, S. 596, Taf. 51.
 1912 *Vipera Ursinii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 626, fig. 130.
 1927 *Vipera ursinii ursinii* L. MÜLLER, in STEINHEIL, Europ. Schlangen, Lief. 7, Taf. 34.

Terra typica: Abruzzen in der Prov. Ascoli, Mittelitalien.

Verbreitung: Südost-Frankreich, Mittelitalien, Niederösterreich, Ungarn, Jugoslawien (Slavonien).

Vipera ursinii macrops MÉHELY

- 1911 *Vipera macrops* MÉHELY, Ann. Mus. Nat. Ung. 9, S. 203, fig. 3—4, Taf. 3, fig. 4, Taf. 5.
 1912 *Vipera macrops* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 629, fig. 130b.
 1924 *Vipera Ursinii macrops* BOLKAY, Mem. Serb. R. Acad. 61, 11, S. 26.

Terra typica (restr.): Korito, Hercegovina.

Verbreitung: Jugoslawien (Bosnien, Hercegovina, Montenegro), Nordalbanien, Bulgarien (?), Mazedonien (Shar Dagh).

Crotalidae*Agkistrodon*

BEAUVOIS, Trans. Amer. Philos. Soc. 4, S. 381; 1799.

Typus: mokasen.

Agkistrodon halys halys (PALLAS)

- 1776 *Coluber Halys* PALLAS, Reise versch. Prov. Russ. Reich. 3, S. 703.
 1912 *Ancistrodon halys* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 586, fig. 121.
 1916 *Ancistrodon halys halys* NIKOLSKY, Faune Russie, Rept. 2, S. 267.

Terra typica: Salzseen am Lugaskoi Sawod, Oberes Jenissei-Gebiet.

Verbreitung: Von der unteren Wolga bis zum oberen Jenissei-Gebiet; in Europa nur im Steppengebiet zwischen der unteren Wolga und dem Uralfluß.

Index

Um dieses Verzeichnis in alphabetischer Reihenfolge zu vereinfachen, sind sämtliche Speciesnamen mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Ablepharus, 43

Acanthodactylus, 43

adriatica, *Lacerta serpa* var. *a.*, 37

adriatica, *Lacerta sicula* *a.*, 37

affinis, *Lacerta lilfordi* *a.*, 31

Agama, 25

agama, *Agama*, 25

Agamidae, 25

agilis, *Lacerta*, 3, 27, 39

agilis, *Lacerta a. agilis*, 5, 39

agilis, *Lacerta a. bosnica*, 40

agilis, *Lacerta a. chersonensis*, 40

agilis, *Lacerta a. exigua*, 5, 40

agilis, *Lacerta a. forma typica*, 39

agilis, *Lacerta a. var. spinalis*, 40

agilis, *Rana*, 19

Agkistrodon, 53

albanica, *Lacerta muralis* *a.*, 34

- albiventris*, *Lacerta muralis* var. a., 36, 37
algira, *Lacerta*, 42
algirus, *Psammodromus*, 42
algirus, *Psammodromus a. algirus*, 42
Algyroides, 41
alpestris, *Molge a. var. reiseri*, 11
alpestris, *Triton*, 10
alpestris, *Triton a. var. reiseri*, 11
alpestris, *Triturus*, 6
alpestris, *Triturus a. alpestris*, 10
alpestris, *Triturus a. reiseri*, 11
Alsophylax, 23
Alytes, 16
ammodytes, *Coluber*, 51
ammodytes, *Vipera*, 51
ammodytes, *Vipera a. ammodytes*, 51
ammodytes, *Vipera a. meridionalis*, 51
ammodytes, *Vipera a. montandoni*, 51
Amphibia, 9
Amphisbaenidae, 27
anatolica, *Lacerta*, 27
anatolica, *Lacerta a. var. danfordi*, 27
Anguidae, 26
anguinus, *Proteus*, 9
Anguis, 27
apoda, *Lacerta*, 26
apodus, *Ophisaurus*, 26
apus, *Ophisaurus*, 26
aralensis, *Agama*, 25
arborea, *Hyla*, 19
arborea, *Hyla a. arborea*, 19
arborea, *Hyla a. meridionalis*, 19
arborea, *Hyla a. savignyi*, 19
arborea, *Rana*, 19
Archaeolacerta, 27
arguta, *Eremias*, 43
arguta, *Eremias a. deserti*, 43
arvalis, *Rana*, 21
arvalis, *Rana a. wolterstorffi*, 21
arvalis, *Rana terrestris a.*, 21
asper, *Euproctus*, 6, 9
asper, *Euproctus a. asper*, 9
asper, *Euproctus a. castelmouliensis*, 10
asper, *Hemitriton*, 9
asper, *Triton*, 9
aspis, *Coluber*, 51
aspis, *Vipera*, 5, 51
aspis, *Vipera a. aspis*, 51
aspis, *Vipera a. hugyi*, 52
astreptophora, *Natrix natrix a.*, 49
astreptophorus, *Tropidonotus natrix* var. a., 49
atra, *Salamandra*, 13
aurolineatus-Form (*Natrix viperina*), 3
austriaca, *Coronella*, 48
austriaca, *Coronella a. austriaca*, 48
austriaca, *Coronella a. fitzingeri*, 48
austriaca, *Coronella a. var. italica*, 48
austriacus, *Zacholus a. var. fitzingeri*, 48
balearica, *Lacerta*, *lilfordi b.*, 8, 31
balearica, *Lacerta muralis* var. b., 31
bedriagae, *Archaeolacerta*, 27
bedriagae, *Chalcides*, 44
bedriagae, *Lacerta*, 28
bedriagae, *Lacerta b. bedriagae*, 28
bedriagae, *Lacerta b. paessleri*, 28
bedriagae, *Lacerta b. sardoa*, 28
bedriagae, *Lacerta muralis* var. b., 28
bedriagae, *Lacerta oxycephala* subsp. b., 28
bedriagai, *Chalcides*, 44
bedriagai, *Gongylus ocellatus b.*, 44
berus, *Coluber*, 52
berus, *Vipera*, 5, 52
berus, *Vipera b. berus*, 52
berus, *Vipera b. bosniensis*, 52
berus, *Vipera b. pseudaspis*, 52
berus, *Vipera b. seoanei*, 52
Blanus, 27
bocagei, *Lacerta muralis b.*, 34
Boidae, 45
Bombina, 16
bombina, *Bombina*, 16
bombina, *Rana*, 16
bonnali, *Lacerta monticola b.*, 35
bonnali, *Lacerta muralis b.*, 35
bornmülleri, *Vipera*, 52
boscae, *Alytes obstetricans* var. b., 17
boscae, *Triton*, 11
boscai, *Alytes obstetricans b.*, 17
boscai; *Pelonectes*, 11
boscai, *Triturus*, 11
boskianus, *Acanthodactylus*, 43
bosnica, *Lacerta agilis b.*, 40
bosniensis, *Vipera berus b.*, 52
boulengeri, *Triturus vulgaris b.*, 13
brandtii, *Ablepharus*, 44
brauni, *Lacerta lilfordi b.*, 31
breviceps, *Lacerta muralis b.*, 35
breviceps, *Lacerta serpa* var. b., 35
brüggemanni, *Lacerta muralis b.*, 35
Bufo, 18
bufo, *Bufo b. bufo*, 18
bufo, *Bufo b. spinosus*, 18
bufo, *Rana*, 18
Bufonidae, 18
calamita, *Bufo*, 18
camerani, *Rana*, 20
campestris, *Lacerta muralis* var. c., 37
campestris, *Lacerta serpa* var. c., 37
campestris, *Lacerta sicula c.*, 4, 37
campestris, *Podarcis muralis* var. c., 37
carbonarius, *Coluber viridi-flavus c.*, 46
carbonarius, *Zamenis gemonensis* var. c., 46
Caretta, 23
caretta, *Caretta*, 23
caretta, *Caretta c. caretta*, 23
caretta, *Testudo*, 23

- caretta*, *Thalassochelys*, 23
carnifex, *Triton*, 11
carnifex, *Triton cristatus* var. c., 11
carnifex, *Triturus cristatus*, 11
caspica, *Clemmys*, 21
caspica, *Clemmys c. rivulata*, 21
caspius, *Coluber*, 46
caspius, *Coluber jugularis* c., 46
caspius, *Zamenis gemonensis* var. c., 46
castelmouliensis, *Euproctus asper* c., 10
caudivolvulus, *Phrynocephalus*, 26
Caudata, 9
cazzae, *Lacerta serpa* var. c., 37
cazzae, *Lacerta sicula* c., 37
cetti, *Natrix*, 49
cetti, *Natrix natrix* c., 49
cettii, *Lacerta podarcis* var. c., 37
cettii, *Lacerta sicula* c., 37
cettii, *Tropidonotus natrix* var. c., 49
Chalcides, 44
chalybdaea, *Lacerta* 29
Chamaeleon, 25
chamaeleon, *Chamaeleon*, 25
chamaeleon, *Chamaeleon c. chamaeleon*, 25
chamaeleon, *Lacerta*, 25
Chamaeleontidae, 25
Chelonia, 23
Cheloniidae, 23
chersonensis, *Lacerta*, 40
chersonensis, *Lacerta agilis* c., 40
Chioglossa, 14, 15
cinerea, *Amphisbaena*, 27
cinereus, *Blanus*, 27
cisternasii, *Alytes*, 17
Clemmys, 21
coerulea, *Lacerta muralis* var. c., 37
coerulea, *Lacerta serpa* var. c., 37
coerulea, *Lacerta sicula* c., 37
coeruleo-coerulescens, *Lacerta muralis* c., 37
coeruleo-coerulescens, *Lacerta serpa* var. c., 37
coeruleo-coerulescens, *Lacerta sicula* c., 37
coerulescens, *Lacerta muralis c. gallensis*, 38
coerulescens, *Lacerta muralis c. monaconensis*, 38
collaris, *Contia*, 48
colonorum, *Agama*, 25
Coluber, 46
Colubridae, 46
conejeræ, *Lacerta lilfordi* c., 31
constrictor, *Coluber*, 46
Contia, 48
coriacea, *Dermochelys*, 23
coriacea, *Dermochelys c. coriacea*, 23
coriacea, *Testudo*, 23
Coronella, 48
corsica, *Salamandra*, 14
corsica, *Salamandra maculosa* var. c., 14
corsica, *Salamandra salamandra* c., 14
cristatus, *Triton*, 11
cristatus, *Triton c. danubialis*, 11
cristatus, *Triton c. var. carnifex*, 11
cristatus, *Triton c. var. dobrogicus*, 11
cristatus, *Triturus*, 10, 11
cristatus, *Triturus c. carnifex*, 11
cristatus, *Triturus c. cristatus*, 11
cristatus, *Triturus c. danubialis*, 11
cristatus, *Triturus c. dobrogicus*, 11
cristatus, *Triturus c. karelinii*, 11
Crotalidae, 53
csikii, *Bombina salsa* var. c., 16
csikii, *Bombina variegata* c., 16
cucullatus, *Coluber*, 50
cucullatus, *Macroprotodon*, 50
cultripes, *Pelobates*, 17
cultripes, *Rana*, 17

dahlii, *Zamenis*, 46
dalmatina, *Rana*, 19
danfordii, *Lacerta d. var. anatolica*, 27
danfordii, *Lacerta d. var. graeca*, 28
danilewskii, *Gymnodactylus*, 24
danubialis, *Triton cristatus d.*, 11
danubialis, *Triturus cristatus d.*, 11
derjugini, *Lacerta*, 8, 29, 39
Dermochelidae, 23
Dermochelys, 23
deserti, *Eremias arguta d.*, 43
deserti, *Lacerta*, 43
dione, *Coluber*, 47
dione, *Elaphe*, 47
Discoglossidae, 15
Discoglossus, 15
dobrogicus, *Triton cristatus* var. d., 11
dobrogicus, *Triturus cristatus d.*, 11
doderleini, *Lacerta*, 4, 29
doderleinii, *Lacerta serpa* var. d., 29
doderleinii, *Podarcis sicula d.*, 29
dugesii, *Lacerta*, 8

edwardsiana, *Lacerta*, 42
edwardsianus, *Psammodromus hispanicus e.*, 42
ehrenbergii, *Ophiops elegans* var. e., 43
ehrenbergii, *Ophisops elegans e.*, 42
Elaphe, 47
elegans, *Ophiops*, 42
elegans, *Ophiops e. var. ehrenbergii*, 43
elegans, *Ophisops*, 42
elegans, *Ophisops e. ehrenbergii*, 42
Emys, 22
Eremias, 43
Eretmochelys, 23
erhardi, *Lacerta e. var. veithi*, 30
erhardi, *Lacerta muralis* var. e., 29
erhardii, *Lacerta e. erhardii*, 29
erhardii, *Lacerta e. livadiaca*, 29
erhardii, *Lacerta e. milensis*, 29
erhardii, *Lacerta e. naxensis*, 29
erhardii, *Lacerta e. riveti*, 30
erhardii, *Lacerta muralis* subsp. *fusca* var. e., 29

- erythronotus*-Form (*Lacerta agilis*), 3, 5
erythrura, *Lacerta*, 43
erythrurus, *Acanthodactylus e. erythrurus*, 43
Eryx, 45
esculenta, *Rana*, 3, 19
esculenta, *Rana e. perezi*, 20
esculenta, *Rana e. var. hispanica*, 20
Euproctus, 9
europaea, *Emys*, 22
europaeus, *Phyllodactylus*, 24
eversmanni, *Gymnodactylus*, 24
exigua, *Lacerta*, 40
exigua, *Lacerta agilis e.*, 5, 40
- fabrae*, *Lacerta lilfordi f.*, 31
fallax, *Tarbophis*, 50
fallax, *Tarbophis f. fallax*, 50
fallax, *Tarbophis f. iberus*, 8, 50
familiaris, *Eryx*, 45
familiaris, *Eryx jaculus f.*, 45
filfolensis, *Lacerta*, 30
filfolensis, *Lacerta f. filfolensis*, 30
filfolensis, *Lacerta f. generalensis*, 30
filfolensis, *Lacerta f. kieselbachi*, 30
filfolensis, *Lacerta f. laurentii-mülleri*, 30
filfolensis, *Lacerta f. maltensis*, 30
filfolensis, *Lacerta muralis var. f.*, 30
filfolensis, *Podarcis f. maltensis*, 30
fitzingeri, *Algiroides*, 41
fitzingeri, *Algyroides*, 41
fitzingeri, *Coronella austriaca f.*, 48
fitzingeri, *Notopholis*, 41
fitzingeri, *Zacholus austriacus var. f.*, 48
fiumana, *Lacerta*, 4
fiumana, *Lacerta f. gigas*, 34
fiumana, *Lacerta f. kammereri*, 34
fiumana, *Lacerta f. pomoënsis*, 34
fiumana, *Lacerta f. var. lissana*, 34
fiumana, *Lacerta melisellensis f.*, 4, 5, 33
fiumana, *Lacerta muralis neapolitana var. f.*, 33
fiumana, *Lacerta muralis var. f.*, 29, 33
fragilis, *Anguis*, 27
fusca, *Lacerta muralis f. var. lissana*, 34
fusca, *Lacerta muralis f. var. naxensis*, 29
fusca, *Lacerta muralis subsp. f. var. erhardii*, 29
fusca, *Lacerta muralis subsp. f. var. milensis*, 29
fusca, *Lacerta muralis var. maculiventris*, 35
fuscus, *Bufo*, 17
fuscus, *Pelobates*, 17
fuscus, *Pelobates f. fuscus*, 17
fuscus, *Pelobates f. insubricus*, 18
fuscus, *Spelerpes*, 15
- gallaica*, *Salamandra maculosa var. g.*, 14
gallaica, *Salamandra salamandra g.*, 14
gallensis, *Lacerta muralis coeruleascens g.*, 38
gallensis, *Lacerta sicula g.*, 38
galvagnii, *Lacerta melisellensis g.*, 33
galvagnii, *Lacerta serpa var. g.*, 33
- geckoides*, *Gymnodactylus*, 24
 Gekkonidae, 23
gemonensis, *Coluber*, 46
gemonensis, *Natrix*, 46
gemonensis, *Zamenis*, 46
gemonensis, *Zamenis g. var. carbonarius*, 46
gemonensis, *Zamenis g. var. caspius*, 46
gemonensis, *Zamenis g. var. viridiflavus*, 46
genei, *Hydromantes*, 15
genei, *Hydromantes g. genei*, 15
genei, *Hydromantes g. italicus*, 15
genei, *Salamandra*, 15
generalensis, *Lacerta*, 30
generalensis, *Lacerta filfolensis g.*, 30
generalensis, *Lacerta muralis var. g.*, 30
gigas, *Lacerta fiumana g.*, 34
gigas, *Lacerta melisellensis g.*, 34
gigliolii, *Lacerta lilfordi g.*, 31
gigliolii, *Lacerta muralis var. g.*, 31
girondica, *Coronella*, 48
girondicus, *Coluber*, 48
glacialis, *Triton*, 10
graeca, *Lacerta*, 28
graeca, *Lacerta danfordi var. g.*, 28
graeca, *Rana*, 20
graeca, *Testudo*, 22
graeca, *Triton meridionalis var. g.*, 13
graeca, *Triton vulgaris subsp. g.*, 13
graeca, *Triton vulgaris subsp. g. forma tomasinii*, 13
graecus, *Triturus vulgaris g.*, 13
guttata, *Clemmys*, 21
guttata, *Lacerta*, 26
guttatus, *Phrynocephalus*, 26
guttatus, *Phrynocephalus g. guttatus*, 26
Gymnodactylus, 24
- halys*, *Aghistrodon h. halys*, 53
halys, *Ancistrodon*, 53
halys, *Coluber*, 53
hedwig-kamerae, *Lacerta lilfordi h.*, 32
helioscopa, *Lacerta*, 26
helioscopus, *Phrynocephalus*, 26
helioscopus, *Phrynocephalus h. helioscopus*, 26
helluo, *Anguis*, 46
helluo, *Eryx tataricus h.*, 46
helvetica, *Lacerta*, 12
helveticus, *Triton*, 12
helveticus, *Triturus h. helveticus*, 12
helveticus, *Triturus h. sequeirai*, 12
Hemidactylus, 25
hermanni, *Testudo*, 22
hieroglyphica, *Lacerta*, 38
hieroglyphica, *Lacerta muralis var. h.*, 38
hieroglyphica, *Lacerta sicula h.*, 38
hippocrepis, *Coluber*, 46
hippocrepis, *Zamenis*, 46
hispanica, *Lacerta*, 35
hispanica, *Lacerta muralis h.*, 35
hispanica, *Lacerta oxycephala var. h.*, 35

- hispanica*, *Rana esculenta* var. *h.*, 20
hispanicus, *Psammodromus*, 42
hispanicus, *Psammodromus h. edwardsianus*, 42
hispanicus, *Psammodromus h. hispanicus*, 42
horváthi, *Lacerta*, 28
horvathi, *Lacerta muralis* var. *h.*, 28
hugyi, *Vipera*, 52
hugyi, *Vipera aspis* *h.*, 52
Hydromantes, 15
Hyla, 19
Hylidae, 19
- ibera*, *Testudo*, 22
iberica, *Lacerta ocellata* *i.*, 40
iberica, *Rana*, 20
iberus, *Tarbophis*, 50
iberus, *Tarbophis, fallax* *i.*, 8, 50
iberus, *Trigonophis*, 50
igneus, *Bombinator*, 16
illyrica, *Vipera*, 51
imbricata, *Chelone*, 23
imbricata, *Eretmochelys*, 23
imbricata, *Eretmochelys i. imbricata*, 23
imbricata, *Testudo*, 23
imitans-Form (*Lacerta melisellensis*) 4
insignitus, *Coluber*, 51
insignitus, *Malpolon monspessulanus* *i.*, 51
insubricus, *Pelobates*, 18
insubricus, *Pelobates fuscus* *i.*, 18
insulanica, *Lacerta muralis* *i.*, 35
insulanica, *Lacerta muralis* subsp. *neapolitana* var. *i.*, 35
ionica, *Lacerta*, 39
ionica, *Lacerta taurica* *i.*, 5, 39
italica, *Coronella austriaca* var. *i.*, 48
italica, *Molge*, 12
italicus, *Hydromantes*, 15
italicus, *Hydromantes genei* *i.*, 15
italicus, *Triton*, 12
italicus, *Triturus*, 12
- jaculus*, *Eryx*, 45
jaculus, *Eryx j. familiaris*, 45
jaculus, *Eryx j. turcicus*, 45
jamaicensis, *Lacerta*, 40
jamaicensis, *Lacerta lepida* *j.*, 40
jonica, *Lacerta*, 39
jordansi, *Lacerta lilfordi* *j.*, 32
jugularis, *Coluber j. caspius*, 46
- kameriana*, *Lacerta lilfordi* *k.*, 32
kameriana, *Lacerta pityusensis* *k.*, 32
kammereri, *Lacerta fiumana* *k.*, 34
kammereri, *Lacerta melisellensis* *k.*, 34
kapelana, *Molge vulgaris* subsp. *k.*, 13
kapelanus, *Triturus vugaris* *k.*, 13
karelinii, *Triton*, 11
karelinii, *Triturus cristatus* *k.*, 11
kieselbachi, *Lacerta filfolensis* *k.*, 30
kieselbachi, *Lacerta muralis* var. *k.*, 30
- kitabelii*, *Ablepharus*, 43, 44
kochi, *Lacerta lilfordi* *k.*, 32
kolombatovici, *Bombina variegata* *k.*, 16
kolombatovici, *Bombinator pachypus* var. *k.*, 16
kotschyi, *Gymnodactylus*, 8, 24
kuligae, *Lacerta lilfordi* *k.*, 32
- Lacerta*, 27
Lacerta (Subgenus), 39
Lacertidae, 27
lacertinus, *Malpolon*, 50
laevis, *Coronella*, 48
latastei, *Lacerta muralis* var. *l.*, 38
latastei, *Lacerta sicula* *l.*, 38
latastei, *Rana*, 20
latastei, *Vipera*, 52
latasti, *Vipera*, 52
laurentii-mülleri, *Lacerta filfolensis* *l.*, 30
laurentii-mülleri, *Lacerta muralis* subsp. *l.*, 30
lebetina, *Vipera* 52
lebetina, *Vipera l. lebetina*, 52
lebetinus, *Coluber*, 52
leopardina, *Elaphe situla* *l.*, 48
leopardinus, *Coluber*, 48
lepida, *Lacerta*, 40
lepida, *Lacerta l. jamaicensis*, 40
lepida, *Lacerta l. lepida*, 40
leprosa, *Clemmys*, 22
leprosa, *Emys*, 22
lessonae-Form (*Rana esculenta*), 3
lilfordi, *Lacerta*, 31, 32
lilfordi, *Lacerta l. affinis*, 31
lilfordi, *Lacerta l. balearica*, 8, 31
lilfordi, *Lacerta l. brauni*, 31
lilfordi, *Lacerta l. conejeriae*, 31
lilfordi, *Lacerta l. fahrae*, 31
lilfordi, *Lacerta l. gigliolii*, 31
lilfordi, *Lacerta l. hedwig-kamerae*, 32
lilfordi, *Lacerta l. jordansi*, 32
lilfordi, *Lacerta l. kameriana*, 32
lilfordi, *Lacerta l. kochi*, 32
lilfordi, *Lacerta l. kuligae*, 32
lilfordi, *Lacerta l. lilfordi*, 31
lilfordi, *Lacerta l. maluquerorum*, 32
lilfordi, *Lacerta l. pityusensis*, 32
lilfordi, *Lacerta l. planae*, 33
lilfordi, *Lacerta l. rodriguezi*, 33
lilfordi, *Lacerta l. schreitmülleri*, 33
lilfordi, *Lacerta l. tagomagensis*, 33
lilfordi, *Lacerta l. vedrae*, 33
lilfordi, *Lacerta muralis* var. *l.*, 31, 32
lilfordi, *Zootoca*, 31
lineatus, *Chalcides*, 44
linosae, *Chalcides ocellatus* *l.*, 44
liolepis, *Lacerta muralis* *l.*, 35
liolepis, *Lacerta serpa* var. *l.*, 35
lissana, *Lacerta fiumana* var. *l.*, 34
lissana, *Lacerta melisellensis* *l.*, 4, 5, 34
lissana, *Lacerta muralis fusca* var. *l.*, 34

- lissana*, *Lacerta muralis* var. *l.*, 34
littoralis, *Lacerta l.* var. *livadiaca*, 29
livadiaca, *Lacerta erhardii* *l.*, 29
livadiaca, *Lacerta littoralis* var. *l.*, 29
longissima, *Elaphe l. longissima*, 47
longissima, *Elaphe l. romana*, 47
longissima, *Natrix*, 47
longissimus, *Coluber*, 47
longissimus, *Coluber l.* var. *romanus*, 47
lumbicalis, *Typhlops*, 45
lusitanica, *Chioglossa*, 14, 15
- mabouia*, *Hemidactylus*, 25
macrocnemis, *Rana*, 20
Macroprotodon, 50
macrops, *Vipera*, 53
macrops, *Vipera ursinii* *m.*, 53
maculata, *Lacerta*, 40
maculiventris, *Lacerta muralis* *m.*, 35
maculiventris, *Lacerta muralis* var. *fusca* *m.*, 35
maculosa, *Salamandra*, 13, 14
maculosa, *Salamandra m.* var. *corsica*, 14
maculosa, *Salamandra m.* var. *gallaica*, 14
maculosa, *Salamandra m.* var. *molleri*, 14
maculosa, *Salamandra m.* var. *taeniata*, 14
major, *Lacerta*, 41
major, *Lacerta strigata* *m.*, 41
major, *Lacerta viridis* var. *m.*, 41
Malpolon, 50
maltensis, *Lacerta filfolensis* *m.*, 30
maltensis, *Podarcis filfolensis* *m.*, 30
maluquerorum, *Lacerta lilfordi* *m.*, 32
maluquerorum, *Podarcis pityusensis* *m.*, 32
marginata, *Testudo*, 22
marmorata, *Salamandra* 12
marmoratus, *Triton*, 12
marmoratus, *Triton m.* forma *pygmaea*, 12
marmoratus, *Triturus*, 12
marmoratus, *Triturus m.* *marmoratus*, 12
marmoratus, *Triturus m.* *pygmaeus*, 12
mauritanica, *Lacerta*, 25
mauritanica, *Tarentola*, 25
mauritanica, *Tarentola m. mauritanica*, 25
mauritanicus, *Macroprotodon*, 50
melisellensis, *Lacerta*, 4, 5, 33
melisellensis, *Lacerta m. fiumana*, 4, 5, 33
melisellensis, *Lacerta m. galvagnii*, 33
melisellensis, *Lacerta m. gigas*, 34
melisellensis, *Lacerta m. kammereri*, 34
melisellensis, *Lacerta m. lissana*, 4, 5, 34
melisellensis, *Lacerta m. melisellensis*, 33
melisellensis, *Lacerta m. pomoënsis*, 34
melisellensis, *Lacerta muralis* var. *m.*, 33
melisellensis, *Lacerta serpa* var. *m.*, 33
meridionalis-Form (*Rana esculenta*), 3
meridionalis, *Hyla arborea* *m.*, 19
meridionalis, *Triton*, 13
meridionalis, *Triton m.* var. *graeca*, 13
meridionalis, *Vipera ammodytes* *m.*, 51
- microtis*, *Alsophylax*, 23, 24
microtis, *Gymnodactylus*, 24
milensis, *Lacerta erhardii* *m.*, 29
milensis, *Lacerta muralis* subsp. *fusca* var. *m.*, 29
milensis, *Lacerta muralis* var. *m.*, 29
miliaris, *Ophiomorus*, 45
mitis, *Contia*, 48
modesta, *Contia*, 7, 48
modesta, *Coronella*, 48
mokasen, *Agkistrodon*, 53
molleri, *Salamandra maculosa* var. *m.*, 14
molleri, *Salamandra salamandra* *m.*, 14
monaconensis, *Lacerta muralis coerulescens* *m.*, 38
monaconensis, *Lacerta serpa* var. *m.*, 38
monaconensis, *Lacerta sicula* *m.*, 38
monspessulana, *Coelopeltis* *m.*, 51
monspessulanus, *Coluber*, 51
monspessulanus, *Malpolon*, 50
monspessulanus, *Malpolon m. insignitus*, 51
monspessulanus, *Malpolon m. monspessulanus*, 51
montana, *Megapterna*, 10
montandoni, *Triton*, 12
montandoni, *Triturus*, 12
montandoni, *Vipera ammodytes* *m.*, 51
montanus, *Euproctus*, 10
montanus, *Triton*, 10
monticola, *Lacerta*, 36
monticola, *Lacerta m. bonnali*, 35
monticola, *Lacerta muralis* *m.*, 36
moreoticus, *Algiroides*, 42
moreoticus, *Algyroides*, 41, 42
mosorensis, *Lacerta*, 28
muralis, *Lacerta*, 34, 40
muralis, *Lacerta m. albanica*, 34
muralis, *Lacerta m. bocagei*, 34
muralis, *Lacerta m. bonnali*, 35
muralis, *Lacerta m. breviceps*, 35
muralis, *Lacerta m. brüggemanni*, 35
muralis, *Lacerta m. coeruleo-coerulescens*, 37
muralis, *Lacerta m. coerulescens gallensis*, 38
muralis, *Lacerta m. coerulescens monaconensis*, 38
muralis, *Lacerta m. filfolensis*, 30
muralis, *Lacerta m. forma typica*, 30, 34, 35, 36
muralis, *Lacerta m. fusca* var. *lissana*, 34
muralis, *Lacerta m. fusca* var. *naxensis*, 29
muralis, *Lacerta m. hispanica*, 35
muralis, *Lacerta m. insulanica*, 35
muralis, *Lacerta m. liolepis*, 35
muralis, *Lacerta m. maculiventris*, 35
muralis, *Lacerta m. monticola*, 36
muralis, *Lacerta m. muralis*, 34
muralis, *Lacerta m. neapolitana* var. *fiumana*, 33
muralis, *Lacerta m. neapolitana* var. *pelagosae*, 38
muralis, *Lacerta m. nigriiventris*, 36
muralis, *Lacerta m. parkeri*, 36
muralis, *Lacerta m. rasquinetti*, 36
muralis, *Lacerta m. riveti*, 30
muralis, *Lacerta m. subsp. fusca* var. *erhardii*, 29
muralis, *Lacerta m. subsp. fusca* var. *milensis*, 29

- muralis*, *Lacerta m. subsp. laurentii-mülleri*, 30
muralis, *Lacerta m. subsp. neapolitana var. insulana*, 35
muralis, *Lacerta m. tiliguerta*, 36
muralis, *Lacerta m. var. albiventris*, 36, 37, 38
muralis, *Lacerta m. var. balearica*, 31
muralis, *Lacerta m. var. bedriagae*, 28
muralis, *Lacerta m. var. campestris*, 37
muralis, *Lacerta m. var. coerulea*, 37
muralis, *Lacerta m. var. erhardi*, 29
muralis, *Lacerta m. var. filfolensis*, 30
muralis, *Lacerta m. var. fiumana*, 29, 33
muralis, *Lacerta m. var. fusca maculiventris*, 35
muralis, *Lacerta m. var. generalensis*, 30
muralis, *Lacerta m. var. giglioli*, 31
muralis, *Lacerta m. var. hieroglyphica*, 38
muralis, *Lacerta m. var. horvathi*, 28
muralis, *Lacerta m. var. kieselbachi*, 30
muralis, *Lacerta m. var. latastei*, 38
muralis, *Lacerta m. var. lilfordi*, 31, 32
muralis, *Lacerta m. var. lissana*, 34
muralis, *Lacerta m. var. melisellensis*, 33
muralis, *Lacerta m. var. milivensis*, 29
muralis, *Lacerta m. var. nigriiventris*, 35, 36
muralis, *Lacerta m. var. pityusensis*, 32
muralis, *Lacerta m. var. quadrilineata*, 36
muralis, *Lacerta m. var. sardoa*, 28
muralis, *Lacerta m. var. saxicola*, 29
muralis, *Lacerta m. var. serpa*, 29
muralis, *Lacerta m. var. tiliguerta*, 37
muralis, *Lacerta m. vaucheri*, 34
muralis, *Podarcis*, 29
muralis, *Podarcis m. nigriiventris*, 36
muralis, *Podarcis m. var. campestris*, 37
muralis, *Seps*, 34
mydas, *Chelone*, 23
mydas, *Chelonia*, 23
mydas, *Chelonia m. mydas*, 23
mydas, *Testudo*, 23
mystacea, *Lacerta*, 26
mystaceus, *Phrynocephalus*, 26

najadum, *Coluber*, 46
najadum, *Tyria*, 46
nasuta, *Caretta*, 23
Natrix, 49
natrix, *Coluber*, 49
natrix, *Natrix*, 5, 49
natrix, *Natrix n. astreptophora*, 49
natrix, *Natrix n. cetti*, 49
natrix, *Natrix n. natrix*, 49
natrix, *Natrix n. sicula*, 49
natrix, *Tropidonotus*, 49
natrix, *Tropidonotus n. var. astreptophorus*, 49
natrix, *Tropidonotus, n. var. cettii*, 49
natrix, *Tropidonotus n. var. siculus*, 49
naxensis, *Lacerta erhardii n.*, 29
naxensis, *Lacerta muralis fusca, var. n.*, 29
neapolitana, *Lacerta muralis n. var. fiumana*, 33
neapolitana, *Lacerta muralis n. var. pelagosae*, 38

neapolitana, *Lacerta muralis subsp. n. var. insulana*, 35
nigriiventris, *Lacerta muralis n.*, 35, 36
nigriiventris, *Podarcis muralis n.*, 36
nigro-punctata, *Lacerta*, 42
nigro-punctatus, *Algyroides*, 42
nigropunctatus, *Algyroides*, 42

obstetricans, *Alytes*, 16, 17
obstetricans, *Alytes o. boscai*, 17
obstetricans, *Alytes o. obstetricans*, 17
obstetricans, *Alytes o. var. boscae*, 17
obstetricans, *Bufo*, 17
ocellata, *Lacerta*, 40, 44
ocellata, *Lacerta o. forma typica*, 40
ocellata, *Lacerta o. iberica*, 40
ocellatus, *Chalcides*, 40, 44
ocellatus, *Chalcides o. linosae*, 44
ocellatus, *Chalcides o. ocellatus*, 44
ocellatus, *Chalcides o. tiligugu*, 44
ocellatus, *Gongylus, o. bedriagai*, 44
oertzeni, *Lacerta*, 27
olivacea-Form (Lacerta agilis exigua), 5
olivacea-Form (Lacerta doderleinii), 5
olivacea-Form (Lacerta fiumana), 5
olivacea-Form (Lacerta sicula sicula), 5
olivacea-Form (Lacerta taurica ionica), 5
olivacea, *Lacerta*, 4
Ophiomorus, 45
Ophisaurus, 26
Ophisops, 42
orbicularis, *Emys*, 22
orbicularis, *Testudo*, 22
oxycephala, *Lacerta*, 6, 28
oxycephala, *Lacerta o. subsp. bedriagae*, 28
oxycephala, *Lacerta o. var. hispanica*, 35

pachypus, *Bombina variegata p.*, 16
pachypus, *Bombinator*, 16
pachypus, *Bombinator p. var. kolombatovici*, 16
paessleri, *Lacerta bedriagae p.*, 28
palmatus, *Triton*, 12
palmatus, *Triton, p. forma sequeirai*, 12
palmatus, *Triton, p. var. sequeirai*, 12
palustris, *Lacerta*, 11
pannonicus, *Ablepharus*, 43, 44
pannonicus, *Scincus*, 44
parkeri, *Lacerta muralis p.*, 36
parreysii, *Elaphe*, 47
parvipalmata, *Rana temporaria p.*, 21
pelagosae, *Lacerta muralis neapolitana var. p.*, 38
pelagosae, *Lacerta serpa var. p.*, 38
pelagosae, *Lacerta sicula p.*, 38
Pelobates, 17
Pelobatidae, 17
Pelodytes, 17
peloponnesiaca, *Lacerta*, 36
perezi, *Rana esculenta p.*, 20
perezi, *Rana ridibunda p.*, 8, 20
persa-Form (Natrix natrix), 49

- perspicillata*, *Lacerta*, 8
perspicillata, *Salamandrina*, 13
Phrynocephalus, 26
Phyllodactylus, 24
pictus, *Discoglossus*, 15
pictus, *Discoglossus p. pictus*, 15
pictus, *Discoglossus p. sardus*, 15
pipiens, *Alsophylax*, 23, 24
pipiens, *Ascalabotes*, 24
pipiens, *Crossobamon*, 24
pityusensis, *Lacerta lilfordi p.*, 32
pityusensis, *Lacerta muralis var. p.*, 32
pityusensis, *Lacerta p. kameriana*, 32
pityusensis, *Podarcis p. maluquerorum*, 32
planae, *Lacerta lilfordi p.*, 33
platycauda, *Salamandra*, 12
platycephala, *Molge*, 10
platycephalus, *Euproctus*, 9, 10
Plethodontidae, 15
Pleurodeles, 9
Podarcis, 29
podarcis, *Lacerta p. var. cettii*, 37
pomoënsis, *Lacerta fumana p.*, 34
pomoënsis, *Lacerta melisellensis p.*, 34
pontica, *Lacerta praticola p.*, 39
praticola, *Lacerta*, 29, 39
praticola, *Lacerta p. pontica*, 39
praticola, *Lacerta p. praticola*, 39
Proteidae, 9
Proteus, 9
Psammodromus, 42
pseudaspis, *Vipera berus p.*, 52
pulcher, *Phyllodactylus*, 24
punctata, *Clemmys*, 21
punctata, *Rana*, 17
punctatissimus, *Anguis*, 45
punctatissimus, *Ophiomorus*, 45
punctatus, *Pelodytes*, 17
pygmaea, *Triton marmoratus forma p.*, 12
pygmaeus, *Triturus marmoratus p.*, 12

quadrilineata, *Lacerta muralis var. q.*, 36
quatuor-lineata, *Elaphe*, 47
quatuor-lineata, *Elaphe q. quatuor-lineata*, 47
quatuor-lineata, *Elaphe q. sauromates*, 47
quatuor-lineatus, *Coluber*, 47
quatuorlineata, *Elaphe*, 47
quatuorlineatus, *Coluber*, 47
quatuorlineatus, *Coluber q. var. sauromates*, 47

Rana, 19
Ranidae, 19
rasquinettii, *Lacerta muralis r.*, 36
reiseri, *Molge alpestris var. r.*, 11
reiseri, *Triton alpestris var. r.*, 11
reiseri, *Triturus alpestris r.*, 6, 11
renardi, *Pelias*, 53
renardi, *Vipera*, 53
Reptilia, 21

reticulata, *Archaeolacerta*, 27
ridibunda, *Rana*, 20
ridibunda, *Rana r. perezii*, 8, 20
ridibunda, *Rana r. ridibunda*, 20
riveti, *Lacerta erhardii r.*, 30
riveti, *Lacerta muralis r.*, 30
rivulata, *Clemmys caspica r.*, 21
rivulata, *Emys*, 21
rodriguezii, *Lacerta lilfordi r.*, 33
romana, *Elaphe longissima r.*, 47
romanus, *Coluber*, 47
romanus, *Coluber longissimus var. r.*, 47
rugosa-Form (*Euproctus asper*), 10
rusconii, *Euproctus*, 9, 10
rusconii, *Triton*, 10

Salamandra, 13
salamandra, *Lacerta*, 14
salamandra, *Salamandra*, 14
salamandra, *Salamandra s. corsica*, 14
salamandra, *Salamandra s. gallaica*, 14
salamandra, *Salamandra s. mollerii*, 14
salamandra, *Salamandra s. salamandra*, 14
salamandra, *Salamandra s. taeniata*, 14
Salamandridae, 9
Salamandrina, 13
Salientia, 15
salsa, *Bombina*, 16
salsa, *Bombina s. var. csikii*, 16
sancti-stephani, *Lacerta sicula s.*, 38
sanguinolenta, *Agama*, 25
sardoa, *Lacerta*, 28
sardoa, *Lacerta bedriagae s.*, 28
sardoa, *Lacerta muralis var. s.*, 28
sardus, *Discoglossus*, 15
sardus, *Discoglossus pictus s.*, 15
Sauria, 23
sauromates, *Coluber*, 47
sauromates, *Elaphe quatuor-lineata s.*, 47
savignyi, *Hyla*, 19
savignyi, *Hyla arborea s.*, 19
saxicola, *Lacerta*, 29
saxicola, *Lacerta muralis var. s.*, 29
saxicola, *Lacerta s. saxicola*, 29
schreiberi, *Lacerta*, 41
schreiberi, *Lacerta viridis s.*, 41
schreitmülleri, *Lacerta lilfordi s.*, 33
scalaris, *Coluber*, 48
scalaris, *Elaphe*, 48
Scincidae, 43
seoanei, *Vipera berus s.*, 52
sequeirai, *Triton palmatus forma s.*, 12
sequeirai, *Triton palmatus var. s.*, 12
sequeirai, *Triturus helveticus s.*, 12
serpa, *Lacerta*, 36
serpa, *Lacerta muralis var. s.*, 29
serpa, *Lacerta s. var. adriatica*, 37
serpa, *Lacerta s. var. breviceps*, 35
serpa, *Lacerta s. var. campestris*, 37

- serpa*, *Lacerta* s. var. *cazzae*, 37
serpa, *Lacerta* s. var. *coerulea*, 37
serpa, *Lacerta* s. var. *coeruleo-coerulescens*, 37
serpa, *Lacerta* s. var. *doderleinii*, 29
serpa, *Lacerta* s. var. *galvagnii*, 33
serpa, *Lacerta* s. var. *liolepis*, 35
serpa, *Lacerta* s. var. *melisellensis*, 33
serpa, *Lacerta* s. var. *monaconensis*, 38
serpa, *Lacerta* s. var. *pelagosae*, 38
serpa, *Lacerta* s. var. *tiliguerta*, 37
Serpentes, 45
sicula, *Lacerta*, 4, 5, 36
sicula, *Lacerta* s. *adriatica*, 37
sicula, *Lacerta* s. *campestris*, 4, 37
sicula, *Lacerta* s. *cazzae*, 37
sicula, *Lacerta* s. *cettii*, 37
sicula, *Lacerta* s. *coerulea*, 37
sicula, *Lacerta* s. *coeruleo-coerulescens*, 37
sicula, *Lacerta* s. *gallensis*, 38
sicula, *Lacerta* s. *hieroglyphica*, 38
sicula, *Lacerta* s. *latastei*, 38
sicula, *Lacerta* s. *monaconensis*, 38
sicula, *Lacerta* s. *pelagosae*, 38
sicula, *Lacerta* s. *sancti-stephani*, 38
sicula, *Lacerta* s. *sicula*, 4, 5, 36
sicula, *Natrix natrix* s., 49
sicula, *Podarcis* s. *doderleinii*, 29
siculus, *Coluber*, 49
siculus, *Tropidonotus natrix* var. s., 49
situla, *Coluber*, 48
situla, *Elaphe*, 5, 48
situla, *Elaphe* s. *leopardina*, 48
situla, *Elaphe* s. *situla*, 48
spinalis, *Lacerta agilis* var. s., 40
spinosus, *Bufo*, 18
spinosus, *Bufo bufo* s., 18
stellio, *Agama*, 26
stellio, *Lacerta*, 26
sthenodactylus, *Stenodactylus*, 8
strauchi, *Amphisbaena*, 27
strauchi, *Blanus*, 7, 27
strauchii, *Blanus*, 27
striata, *Zygnis*, 44
striatus, *Chalcides*, 44
strigata, *Lacerta*, 41
strigata, *Lacerta* s. *major*, 41
strigata, *Lacerta* s. *strigata*, 41
strigata, *Lacerta viridis* var. s., 41

taeniata, *Salamandra maculosa* var. t., 14
taeniata, *Salamandra salamandra* t., 14
tagomagensis, *Lacerta lilfordi* t., 33
Tarbophis, 50
Tarentola, 25
tataricus, *Eryx t. helluo*, 46
taurica, *Lacerta*, 38
taurica, *Lacerta t. ionica*, 5, 39
taurica, *Lacerta t. taurica*, 38
temporaria, *Rana*, 19, 20

temporaria, *Rana t. parvipalmata*, 21
temporaria, *Rana t. temporaria*, 20
tenuis, *Contia*, 48
ter-digitata, *Salamandra*, 13
ter-digitata, *Salamandrina*, 13
terrestris, *Rana*, 21
terrestris, *Rana t. arvalis*, 21
terrestris, *Rana t. terrestris*, 21
terrestris, *Rana t. wolterstorffi*, 21
tessellata, *Coronella*, 50
tessellata, *Natrix*, 50
tessellatus, *Tropidonotus*, 50
Testudinata, 21
Testudinidae, 21
Testudo, 22
tiliguerta, *Lacerta*, 36
tiliguerta, *Lacerta muralis* t., 36
tiliguerta, *Lacerta muralis* var. t., 37
tiliguerta, *Lacerta serpa* var. t., 37
tiligugu, *Chalcides ocellatus* t., 44
tiligugu, *Lacerta*, 44
tomasinii-Form (*Lacerta oxycephala*), 6
tomasinii, *Triton meridionalis* var. t., 13
tomasinii, *Triton vulgaris* subsp. *graeca* forma t., 13
tomasinii, *Triturus vulgaris* t., 13
tridactyla, *Chalcides*, 44
tridactylus, *Chalcides*, 44
Triturus, 10
turcica, *Boa*, 45
turcica, *Lacerta*, 25
turcicus, *Eryx*, 45
turcicus, *Eryx jaculus* t., 45
turcicus, *Hemidactylus*, 25
turcicus, *Hemidactylus t. turcicus*, 25
Typhlopidae, 45
Typhlops, 45
typica, *Lacerta agilis* forma t., 39
typica, *Lacerta muralis* forma t., 30, 34, 35, 36
typica, *Lacerta ocellata* forma t., 40
typica, *Lacerta viridis* forma t., 41

ursinii, *Pelias*, 53
ursinii, *Vipera*, 53
ursinii, *Vipera u. macrops*, 53
ursinii, *Vipera u. ursinii*, 53
variegata, *Bombina v. csikii*, 16
variegata, *Bombina v. kolombatovici*, 16
variegata, *Bombina v. pachypus*, 16
variegata, *Bombina v. variegata*, 16
variegata, *Rana*, 16
vaucheri, *Lacerta muralis* v., 34
vedrae, *Lacerta lilfordi* v., 33
veithi, *Lacerta erhardi* var. v., 30
velox, *Eremias*, 43
velox, *Eremias v. velox*, 43
velox, *Lacerta*, 43
ventralis, *Ophisaurus*, 26
vermicularis, *Typhlops*, 45
Vipera, 51

Viperidae, 51

viperina, *Natrix*, 3, 49, 50
viperinus, *Coluber*, 50
viperinus, *Tropidonotus*, 50
viridi-flavus, *Coluber*, 46
viridi-flavus, *Coluber v. carbonarius*, 46
viridi-flavus, *Coluber v. viridi-flavus*, 46
viridiflavus, *Zamenis gemonensis* var. *v.*, 46
viridis, *Bufo*, 18
viridis, *Bufo v. viridis*, 18
viridis *Hyla*, 19
viridis, *Lacerta*, 41
viridis, *Lacerta v. forma typica*, 41
viridis, *Lacerta v. schreiberi*, 41
viridis, *Lacerta v. var. major*, 41
viridis, *Lacerta v. var. strigata*, 41
viridis, *Lacerta v. viridis*, 41
viridis, *Seps*, 41
vivax, *Tarbophis*, 50
vivipara, *Lacerta*, 39
vivipara, *Zootoca*, 39
vulgaris, *Acanthodactylus*, 43

vulgaris, *Bufo*, 18
vulgaris, *Bufo v. var. spinosus*, 18
vulgaris, *Chamaeleon*, 25
vulgaris, *Lacerta*, 12
vulgaris, *Molge v. subsp. kapelana*, 13
vulgaris, *Natrix*, 49
vulgaris, *Triton*, 12
vulgaris, *Triton, v. subsp. graeca*, 13
vulgaris, *Triton v. subsp. graeca forma tomasinii*, 13
vulgaris, *Triturus*, 12
vulgaris, *Triturus v. boulengeri*, 13
vulgaris, *Triturus, v. graecus*, 13
vulgaris, *Triturus v. kapelanus*, 13
vulgaris, *Triturus v. tomasinii*, 13
vulgaris, *Triturus v. vulgaris*, 12

waltl, *Pleurodeles*, 9
waltl, *Triton*, 9
wolterstorffi, *Rana arvalis* var. *w.*, 21
wolterstorffi, *Rana terrestris w.*, 21

Zootoca, 39